www.stadtlichter.com

stadtlichter®

Das **Magazin** für Lüneburg, Uelzen + Winsen | März 2024 | **Unbezahlbar!**

03 2024

BESTE KONDITIONEN

VON BAUFI24 LÜNEBURG | SEITE 5

REPORTAGE 14

KULTUR 28

JOB & KARRIERE 44

JOB & KARRIERE MIT STELLENMARKT

kultig, bunt & elektrisch.

UNSERE ROLLER VON DREEMS

Jetzt bei uns ausprobieren & probefahren!

Mehr Infos auf
www.plaschka.com

AUTOHAUS PLASCHKA
SEIT 1950

ES DREHT SICH WAS...

...und das hat nicht nur mit dem Riesenrad zu tun, in dem sich alles um das Thema Ausbildungsplätze drehen wird. Ein neues Format fürs Azubi-Dating – es ist ein Wheel-Dating, bei dem sich Ausbilder und Azubis in der Gondel des Riesenrades daten – hat seine Premiere am 26. April auf den Sülzwiesen – Anmeldung dazu ab sofort (S. 44).

Es dreht sich auch was in den Innenstädten der Region, die verkaufsoffenen Sonntage, inzwischen jeweils alle mit tollen Beiprogrammen und übergeordnetem Motto, locken in Lüneburg ebenso wie in Winsen und in Celle. Die Innenstädte füllen sich mit jedem Sonnenstrahl mehr, weiter in Richtung „vor Corona".

Auch in den sportlichen Disziplinen dreht sich aktuell ganz viel, sowohl Eishockey-Regionalligist Adendorfer EC als auch der Volleyball-Bundesligist SVG starten in die Playoffs, haben anstrengende Begegnungen auf dem Plan.

Eine Vorschau auf ein ganz besonderes Spektakel steht der Region ins Haus mit dem Event „Lüneburg feiert", das parallel zum 11. Niedersächsischen Bläserklassentag stattfindet und ganz Lüneburg mit Musik füllen wird. Gut 2.500 Mitwirkende werden dabei sein und etwa 40 bis 50 Konzerte auf den in der Stadt verteilten Bühnen geben. Das Eröffnungskonzert gibt übrigens das Sinfonische Blasorchester der Lüneburger Wilhelm-Raabe-Schule. Interessant: Es wird kein Bläser-Wettstreit, Ziel ist vielmehr, miteinander anzutreten – statt gegeneinander.

Schön, auch für den Weltfrieden. Für den treten am 25. März auch wieder viele Akteure im Rahmen der Lüneburger Wochen gegen Rassismus und für eine offene Gesellschaft an.

Wir dürfen uns also freuen auf ein „Lüneburg feiert", das nicht nur ein eigenes tolles Stadtfestprogramm aufweist, an dem Veranstaltungsleiter Matthias Lutz noch das Feintuning bewältigt, sondern eine Fete mit etwa 2.500 weiteren Akteuren. Musik liegt in der Luft. Lasst Euch treiben.

Wir haben es heute in der Hand, dass sich was dreht. In diesem Sinne: Bleibt zuversichtlich und lasst nicht locker!

Eure stadtlichter

HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber

RAGNA NAUJOKS
Herausgeberin

FOTOS: TITELSEITE Dan Hannen, Demeter, FotoagenturWo, HE SEITE 3 frische-fotografie.de

Neu!
Der Würfel-Wintergarten: Stilvoll - Geradlinig - Elegant

Schnell sein lohnt sich:
Die ersten 50 Würfel-Wintergärten gibt es zum Einführungspreis!

Nelson Park
Terrassendächer
Servicebüros:
21339 Lüneburg
In der Kemnau 24
0 41 31 / 6 97 02 06
29591 Römstedt
Bergstraße 3
0 58 21 / 54 26 95
www.nelsonpark-td.de
Nelson Park

INHALT

März 2024

EDITORIAL 03

TITELTHEMA 05
Baufinanzierung zu besten Konditionen – Baufi24 regelt die Finanzierung der eigenen vier Wände

LEUTE 06
Vereinsgründer mit 16 – Der Lüneburger Mika Bran hat den gemeinnützigen Verein „Wir kämpfen gegen Blutkrebs" gegründet

NEWS 09
· Lüneburger Wochen gegen Rassismus
· Musik liegt in der Luft: 2500 Bläser bereichern „Lüneburg feiert"
· Lüneburg auf Film – Film-Digitalisierungsaktion
· Bundesförderung für ensemble reflektor

SPORT 12
· Der Adendorfer EC startet in die Playoffs
· Gute Startbasis für die Playoffs gesichert – Volleyballer der SVG Lüneburg beginnen Mitte März mit einem Heimspiel – Georg Grozer gab sich mit Izmir im CEV-Cup-Halbfinale die Ehre

REPORTAGE 14
Wie viel Bio ist wirklich drin? Was die Richtlinien und Siegel über Bio und Öko besagen

NACHGEFRAGT 16
Lüneburg live erleben ...

SCHAUFENSTER DES MONATS 17
Am Berge

UNTERHALTUNG DVD 18

TOP-ADRESSEN 19
Bilmer Berg

MUST HAVES 20

REZEPT 24
· Eierlikörtorte mit Schokoboden
· Spinatquiche

UNTERHALTUNG 26

MUSIKER-TIPP DES MONATS 27
Andreas Noether

KULTUR 28

LÜNEBURG HIGHLIGHTS 30

UELZEN/BAD BEVENSEN HIGHLIGHTS 32

WINSEN HIGHLIGHTS 33

AUSWÄRTS 34

TERMINKALENDER 35
Alle Termine auf einen Blick

KINO 43

JOB & KARRIERE 44
· Azubi-Wheel-Dating am 26. April – Anmeldungsphase hat begonnen
· Woche der digitalen Elternabende
· Klinikum präsentiert Azubi-Film
· Sprechstunde bietet Frauen Durchblick
· Wirtschafts- und Steuerrecht USA
· Mehr Cybersicherheit durch neue EU-Richtlinie
· Sich als Ausbildungsbetrieb attraktiv machen

INTERVIEW & MINIS 48
... Autorenduo Michael Hjorth & Hans Rosenfeldt

MINIS & LÜNEBURGER GESICHT 49
Thomas Patzner – Neuer Leiter der Ratsbücherei

STADTLICHTER & IMPRESSUM 50

RÄTSEL 51

FOTOS www.geschenke.de, Göttlicher Entertainment, appendixfotografi

V. l.: Baufinanzierungsberater Gerwin Wegner und Oliver Grimberg, Geschäftsstellenleiter

BAUFINANZIERUNG ZU BESTEN KONDITIONEN

BAUFI24 REGELT DIE FINANZIERUNG DER EIGENEN VIER WÄNDE

Auf dem Weg zum Eigenheim ist es wichtig, einen starken und kompetenten Partner an seiner Seite zu haben. Wer auf der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten für den Kauf einer Immobilie, ein Neubauvorhaben oder die Sanierung, Umbau oder Modernisierung einer Bestandsimmobilie ist, ist mit einem Kreditvermittler gut beraten. Oliver Grimberg, Geschäftsstellenleiter und Inhaber von Baufi24 in Lüneburg, sucht für seine Kunden die maßgeschneiderte Baufinanzierung und findet die beste Lösung für jedes Wohnvorhaben.

Oliver Grimberg ist seit 33 Jahren im Finanzgewerbe unterwegs. In Hamburg geboren und aufgewachsen, war der heute 52-Jährige nach seiner Bankausbildung unter anderem bereits in der gewerblichen Immobilienfinanzierung tätig. 2006 machte sich Grimberg als freier Finanzvermittler selbstständig und ist seit drei Jahren für Baufi24 für den Bereich Lüneburg und Lüneburger Heide tätig.

Bei Baufi24 hat Oliver Grimberg Zugang zu 400 bis 500 Banken und kann individuell für jeden Kunden die besten Konditionen für die Baufinanzierung herausholen. Seine jahrelange Erfahrung in der Branche kommt ihm dabei zugute: Grimberg kennt zum Teil die Kreditentscheider persönlich und die Vorgänge genau. Auch Kredite für selbstständige Kunden sind für den Finanzexperten kein Problem.

Der große Vorteil eines Kreditvermittlers wie Oliver Grimberg, der in Lüneburg Verstärkung durch seinen Kollegen Gerwin Wegner erhält, ist die Begleitung seiner Kunden bis zum Einzug in die eigenen vier Wände. Der Finanzexperte kümmert sich um den Kreditvertrag und bleibt der Ansprechpartner für den Kunden – ohne Beraterwechsel oder Warteschleife. Grimberg nimmt die Traumimmobilie seiner Kunden dabei genau unter die Lupe und rät ihnen zum Beispiel, bei einer niedrigen Energieeffizienzklasse eine spätere Sanierung finanziell gleich mit einzuberechnen. „Man muss den Bonitätsrahmen abklären, sonst rate ich von der Immobilie ab", so Oliver Grimberg. „Man sollte nie oder selten Kompromisse eingehen."

Die persönliche Beratung bei Oliver Grimberg, die in den Lüneburger Baufi24-Geschäftsräumen oder virtuell stattfinden kann, ist für die Kunden grundsätzlich kostenlos – bis hin zum Abschluss, denn bezahlt wird der Kreditvermittler von der Bank. Bei der Erstberatung wird zunächst erörtert, ob eine Finanzierung der Immobilie überhaupt möglich ist. Bis zum Kreditabschluss sind in der Regel zwei bis drei Beratungsgespräche nötig. „Außer Atomkraftwerken und Eisenbahnbrücken habe ich schon alles finanziert", erklärt Oliver Grimberg. (JVE)

BAUFI 24
Lüneburg

GESCHÄFTSSTELLE LÜNEBURG
Inh. Oliver Grimberg
Langenkamp 1-3
(Gewerbepark Wittorfer Heide)
21357 Bardowick
Tel. (0 41 31) 6 80 09 92
Mobil 01 72-3 25 13 11
E-Mail oliver.grimberg@baufi24.de
www.baufi24.de

FOTOS Dan Hannen

Mika Bran

Registrierungsset

Blutproben

Typisierungsaktion

VEREINS-GRÜNDER MIT 16

DER LÜNEBURGER MIKA BRAN HAT DEN GEMEINNÜTZIGEN VEREIN „WIR KÄMPFEN GEGEN BLUTKREBS" GEGRÜNDET

Während andere 17-Jährige feiern gehen und sich mit Freunden vergnügen, hat Mika Bran aus Lüneburg seine Freizeit einem ernsten Ziel verschrieben. Mit 16 Jahren hat er den Verein „Wir kämpfen gegen Blutkrebs" gegründet. Neben Typisierungsaktionen zur Stammzellspende gibt es viele weitere Pläne.

Dass er erst 17 Jahre alt ist, hält Mika Bran nicht davon ab, sich aktiv für den Kampf gegen Blutkrebs einzusetzen – auch wenn das nicht immer gut ankomme, wie er sagt. „Es gibt oft Alteingesessene, die immer noch im Kopf haben, dass man in meinem Alter noch nicht so viel Ahnung haben kann und wenn man mal was vorschlägt, sich auf den Schlips getreten fühlen", erzählt er. Dabei richtete er sich schon früh beruflich aus: Nach der neunten Klasse begann er an der BBS 3 in Lüneburg eine Ausbildung zum Pflegeassistenten, die er nach einem Jahr verließ. Zwar hat er die Berufsausbildung nicht abgeschlossen, absolvierte jedoch eine Weiterbildung zum Pflegehelfer sowie Weiterbildungen für Blutabnahme, Injektionen von allen Injektionsarten und das Legen von Zugängen. Zurzeit arbeitet er in Teilzeit als Pflegehelfer im Posener Altenheim und wechselt demnächst zum Seniorenzentrum Alte Stadtgärtnerei. „Ich habe mich schon immer für die Pflege und Medizin interessiert. Daraufhin habe ich mein erstes Praktikum in der ambulanten Pflege gemacht und gemerkt, dass es mein Ding ist", erklärt der Jugendliche.

Sein Engagement gegen Blutkrebs begann, als Mika Bran in den sozialen Netzwerken davon erfuhr, dass die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) Personen sucht, die Typisierungsaktionen zur Stammzellspende organisieren. „Da ich noch in der Ausbildung war und Zeit hatte, dachte ich mir, das mache ich einfach mal", erzählt der Pflegehelfer. „Dann habe ich mich mit der DKMS in Verbindung gesetzt und die Typisierungssets zugeschickt bekommen." Er erstellte einen Beitrag auf Facebook, in dem er ehrenamtliche Helfer und einen kostenlosen Raum suchte. Es meldeten sich mehrere freiwillige Helfer, Räumlichkeiten für die Typisierungsaktion stellte K&L Dienstleistungen an der Haagestraße zur Verfügung – im ehemaligen Corona-Testzentrum. Damit möglichst viele Menschen zur Typisierungsaktion kommen, bewarb er die Aktion über Flyer, Plakate und in der Zeitung. Mit Erfolg: Rund 70 Menschen nahmen an der ersten Typisierungsaktion teil.

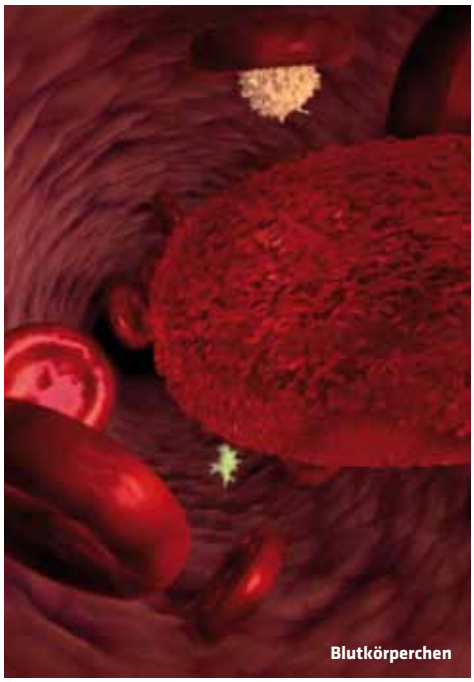
Laut DKMS erhält alle zwölf Minuten in Deutschland ein Mensch die niederschmetternde Diagnose Blutkrebs, weltweit alle 27 Sekunden. Blutkrebs sei nach wie vor die häufigste Ursache für krebsbedingte Todesfälle bei Kindern. Viele Patientinnen und Patienten könnten ohne eine lebensrettende Stammzellspende nicht überleben, und mit der Suche nach geeigneten Spenderinnen und Spendern beginne immer

Stammzellspende

FOTOS DKMS, Nina Stiller, privat

Registrierungssets

Infostand Lüneburg


Blutkörperchen

auch ein Wettlauf gegen die Zeit. Je schneller ein „Match“ gefunden werde, desto größer seien die Überlebenschancen der Patientinnen und Patienten. Das Ziel der internationalen gemeinnützigen Organisation DKMS ist es, weltweit so vielen Blutkrebspatientinnen und -patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu geben. In der DKMS sind mehr als zwölf Millionen potenzielle Spenderinnen und Spender registriert, bis heute hat die Organisation mehr als 110.000 Stammzellspenden vermittelt.

TYPISIERUNGEN UND SELBSTHILFEGRUPPEN

„Ich wollte gerne eine zweite Aktion veranstalten, da es einfach Spaß gemacht hat und es so viel Nachfrage und Interesse gab. Die DKMS wollte aber keine langfristige Zusammenarbeit", erklärt Mika Bran. „Daraufhin hatte ich die Idee, einen eigenen Verein zu gründen und das DRK Baden-Württemberg für eine Kooperation angefragt." Diese hätten sofort zugesagt und mit ihm einen Vertrag aufgesetzt. Die ehrenamtlichen Helfer der ersten Aktion hätten zudem Interesse gehabt, Mitglied zu werden und ihn weiterhin zu unterstützen. So gründete Mika Bran vor einem Jahr den aufgrund seiner Minderjährigkeit nicht eingetragenen Verein „Wir kämpfen gegen Blutkrebs", der als gemeinnützig anerkannt wurde. Dem nicht eingetragenen Verein entstehen keine Nachteile gegenüber einem eingetragenen Verein, auch Spendenbescheinigungen kann er ausstellen. Zwar will Mika Bran den Verein eintragen lassen, sobald er volljährig wird. „Durch die Eintragung ändert sich aber nur, dass wir Notarkosten zahlen müssen und es mehr Büroarbeit gibt", sagt er.

Mika Bran verfolgt mit seinem Verein das Ziel, Betroffenen von Leukämie eine neue Hoffnung zu geben und das öffentliche Gesundheitssystem durch Ehrenamt zu fördern. Hauptsächlich organisiert er zurzeit in Kooperation mit dem DRK Typisierungsaktionen und bietet Infoveranstaltungen an Schulen und zwei Selbsthilfegruppen – zum einen für pflegende Angehörige, zum anderen für Krebserkrankte – an, die Mika Bran selbst leitet. „Bei den Selbsthilfegruppen geht es um jede Krebsart. Aber aus finanziellen Gründen schaffen wir es leider nicht, uns für noch mehr Krebsarten einzusetzen", erläutert er. Der Verein wolle jedoch demnächst zusätzlich eine examinierte Krankenschwester als Palliativ-Fachkraft umschulen lassen und dann auch Palliativ-Pflege anbieten. Zudem sind Weiter- und Fortbildungen für Mitarbeitende der Pflege geplant. Auch die Ehrenamtlichen im Verein werden intern von Pflegefachkräften und einer Lehrkraft für Pflegeberufe geschult, entwickelt wurde das Konzept mit Pflegekräften und Ärzten.

Der Verein „Wir kämpfen gegen Blutkrebs" basiert auf reinem Ehrenamt und finanziert sich ausschließlich durch Spenden. „Zum Anfang des Vereins habe ich alle Kosten aus privater Tasche bezahlt", erklärt der 17-Jährige, der aus Kostengründen die Vereinsarbeit von zu Hause aus erledigt. Noch hat der Verein drei Sponsoren, doch die Verträge laufen Mitte dieses Jahres aus – Mika Bran hofft auf Verlängerung. Eine Förderung für Selbsthilfegruppen, die man bei den Krankenkassen beantragen kann, steht dem Verein jedoch nicht zu. „Da ich in der Pflege arbeite, gelten wir als professionell und uns stehen damit keine Förderungen für Selbsthilfegruppen zu", erklärt Mika Bran. „Würden wir jemanden da hinsetzen, der keine Ahnung davon hat, dann stehen uns Förderungen bis 5.000 Euro zu."

ZUVERLÄSSIGE MITGLIEDER GESUCHT

Nach seiner Arbeit als Pflegehelfer setzt sich Mika Bran zu Hause an die Büroarbeit für seinen Verein. Es muss viel organisiert werden, was oft bis in die Nacht geht. Sein Wissen eignet er sich eigenständig durch Fortbildungen an. Elf Mitglieder zählt der Verein bis jetzt, davon zwei Vorstände, ein Beirat und ein Kassenwart. Dabei soll es jedoch nicht bleiben. „Wir suchen dringend zuverlässige Mitglieder, selbstverständlich auch immer Sponsoren und einen guten Steuerberater", so der Vereinsgründer.

Während die Selbsthilfegruppen des Vereins noch im Aufbau sind, gibt es bereits weitere Termine für Typisierungsaktionen zur Stammzellspende. Die nächsten Aktionen finden am Sonntag, 17. März, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr auf dem Flohmarkt in Luhmühlen (Westergellerser Heide 1) sowie am Freitag, 26. April, 18:30 bis 21:30 Uhr und Samstag, 27. April, in der Zeit von 11 bis 14 Uhr auf dem Flohmarkt in Adendorf (Scharnebecker Weg 21) statt. (JVE)

• Infos und Kontakt: Verein „Wir kämpfen gegen Blutkrebs", www.wirkaempfengegenblutkrebs.com, E-Mail info@wirkaempfengegenblutkrebs.de, Tel. 01 51 – 47 55 54 39

LÜNEBURGER WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Der Internationale Tag gegen Rassismus am 21. März markiert jedes Jahr einen Aufruf zur Solidarität und aktiven Teilnahme am Kampf gegen Rassismus. In diesem Zusammenhang ruft der Interkulturelle Rat in Deutschland e. V. bundesweit Organisationen und Einrichtungen dazu auf, sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus zu beteiligen.

Bereits zum neunten Mal finden in Lüneburg die „Lüneburger Wochen gegen Rassismus – für eine offene Gesellschaft“ statt, diesmal vom 2. bis 24. März. Unter dem Leitmotiv „Menschenrechte für alle“ engagieren sich zahlreiche Lüneburger Organisationen, Vereine, Gewerkschaften, Initiativen, Institutionen und Einzelpersonen aus den Bereichen Bildung, Soziales, Kunst/Kultur, Sport, Politik, Jugend, Migration, Integration und Flüchtlingsarbeit.

Mit insgesamt 38 Angeboten, getragen von 60 Kooperationspartnern, präsentiert das Netzwerk auch für das Jahr 2024 ein vielfältiges Programm. Dieses umfasst Vorträge, Filme, Lesungen, Workshops, Stadtrundgänge, Podiumsdiskussionen, Theater/Performance, Musik, Ausstellungen, Kundgebungen sowie spontane Aktionen in der Innenstadt, zu denen alle Lüneburger*innen herzlich eingeladen sind. Die vielfältige Veranstaltungsreihe des Netzwerks setzt ein deutliches Zeichen gegen Rassismus und verfolgt das gemeinsame Ziel, unsere Gesellschaft in eine diskriminierungs- und rassismuskritische Gesellschaft zu verändern. (JVE)

• **Infos:** www.lwgr.de

[ANZEIGE]

EINSCHULUNG 2025

QUALIFIZIERTER VORSCHULUNTERRICHT

SchulStart e.V. bietet für Kinder, die im Sommer 2025 eingeschult werden, einen qualifizierten Vorschulunterricht (Start Sommer 2024) an, der Vorschulkindern den Einstieg in die Grundschule erleichtert. An einem Nachmittag in der Woche erteilt eine erfahrene Lehrerin in einer Kleinlerngruppe diesen Vorschulunterricht.

Eine Besonderheit ist, dass die Grundschullehrerin gleichzeitig über das Montessori-Diplom verfügt. So ist der Vorschulunterricht besonders qualifiziert und nachhaltig für die Kinder. Warum Vorschulunterricht?

Beim Lernen in einer Vorschulklasse können die Kinder die für sie notwendigen grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten für ein erfolgreiches Lernen in der Grundschule erwerben wie zum Beispiel

• Konzentrations- und Merkfähigkeit erweitern
• Sprechbereitschaft und Sprechfähigkeit fördern
• Grob- und Feinmotorik weiter ausbilden
• Lernbereitschaft fördern und wecken
• Selbstvertrauen aufbauen und festigen.

Darüber hinaus werden sprachliche und mathematische Fähigkeiten geschult. Dies betrifft das grundlegende Mengenverständnis, den ersten Umgang mit Zahlen, Buchstaben und Wörtern sowie das Trainieren des korrekten mündlichen Sprachgebrauchs.

Der Unterricht findet im Wilschenbrucher Weg 84, Lüneburg statt. Eine Teilnahme im Rahmen eines Schnupperunterrichts ist möglich. Interessierte Eltern können das kostenlose pädagogische Konzept anfordern. Informationen erteilt Frau Lübbers unter Tel. (01 72) 9 14 06 22.

www.schulstartev.de

MUSIK LIEGT IN DER LUFT: 2500 BLÄSER BEREICHERN „LÜNEBURG FEIERT“

Die historische Altstadt Lüneburgs verwandelt sich am 1. Juni in die wohl größte Open-Air-Bühne des Landes: Im Rahmen von „Lüneburg feiert“ veranstaltet der Landesmusikrat Niedersachsen den 11. Bläserklassentag. „Lüneburg feiert“ findet deshalb in diesem Jahr bereits vom 31. Mai bis 2. Juni statt.

Seit über 20 Jahren treffen sich die Schülerinnen und Schüler der Bläserklassen des Landes alle zwei Jahre in einer anderen niedersächsischen Stadt. In diesem Jahr wird der Bläserklassentag besonders feierlich, denn die Einbindung in das Programm von „Lüneburg feiert“ garantiert den jungen Musizierenden ein noch größeres Publikum und den Lüneburgern noch mehr Musik. Der Bläserklassentag ist kein Wettbewerb, sondern das Ereignis zusammenzukommen, um sich gegenseitig vorzuspielen, auszutauschen und gemeinsam zu musizieren. Das Eröffnungskonzert wird vom Sinfonischen Blasorchester der Wilhelm-Raabe-Schule Lüneburg gestaltet, gefolgt vom Mittagskonzert des Sinfonischen Blasorchesters Flutissima aus Bardowick. Das Highlight des Tages ist das große Konzert, bei dem alle teilnehmenden Bläserklassen unter der Leitung der Big Band Berenbostel zusammenkommen. Insgesamt werden 40 bis 50 Konzerte erwartet, die auf Bühnen überall in der Stadt gespielt werden. (LMG/JVE)

• Infos: https://lmr-nds.de/

LÜNEBURG AUF FILM – FILM-DIGITALISIERUNGSAKTION

Ob Super 8, VHS-Kassette oder andere Filmstreifen – wer Videoaufnahmen von früher wieder sichtbar machen möchte, hat dazu am Samstag, 2. März Gelegenheit: Das Stadtarchiv Lüneburg lädt dann zur 6. Film-Digitalisierungsaktion ein. „Die Filme werden in Echtzeit digitalisiert und können auf Stick oder DVD mit nach Hause genommen werden“, erklärt Susanne Altenburger aus dem Stadtarchiv.

Der besondere Anreiz: Wird bei einem Film ein archivwürdiger Bezug zu Lüneburg festgestellt, übernimmt das Stadtarchiv die Digitalisierungskosten und archiviert den Originalfilm. Der oder die Eigentümer*in erhält kostenlos eine digitale Kopie. „Gesucht werden besondere Ereignisse, aber auch alltägliche Einblicke in das Leben und Arbeiten in unserer Stadt“, erklärt Altenburger. Das könne ganz Alltägliches aus einem Stadtteil sein oder Filmaufnahmen vom Arbeitsplatz. Anmeldungen sind unter Tel. (0 51 30) 58 45 445 möglich.

Die Film-Digitalisierungsaktion findet am bundesweiten „Tag der Archive“ statt, an dem auch das Stadtarchiv (Wallstraße 4) seine Türen öffnet. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr können Interessierte an Archivführungen teilnehmen. Rückfragen telefonisch unter (0 41 31) 3 09 - 32 26 oder per E-Mail an stadtarchiv@stadt.lueneburg.de . (SP/JVE)

FOTOS Hannes Piening, Stadtarchiv Lüneburg

BUNDESFÖRDERUNG FÜR ENSEMBLE REFLEKTOR

Das junge, aufstrebende Kammerorchester ensemble reflektor mit Sitz in Lüneburg erhält 2024 erstmals eine finanzielle Unterstützung im Rahmen des Bundesförderprogramms „Exzellente Orchesterlandschaft". Für Joosten Ellée, Konzertmeister und Teil der Künstlerischen Leitung des Orchesters, ist dies ein wichtiger Meilenstein: „Diese Förderung eröffnet uns neue Entwicklungsperspektiven und macht deutlich, was klassische Musik mit gesellschaftlichem Zusammenhalt zu tun haben kann."
Inhalt der Förderung ist ein vom Orchester im Rahmen der Kooperation mit Podium Esslingen entwickeltes umfangreiches Konzertprojekt unter dem Titel „Fünfspartenhaus der Einheit", mit dem das Ensemble eine Brücke zwischen Ost und West schlagen will. In Zusammenarbeit mit vier verschiedenen künstlerischen Kooperationspartnerinnen und -partnern aus vier ostdeutschen Bundesländern entsteht von 2024 bis 2025 ein multidiziplinäres Produktionsnetzwerk für gegenwärtige Orchesterkultur. ensemble reflektor plant mit diesem umfangreichen Projekt, für das der Bund eine Fördersumme in Höhe von 400.000 Euro zur Verfügung stellt, ein „offenes Haus mit neuen Sparten" zu schaffen, bei dem das Orchester zusammen mit verschiedenen lokalen Partnerinnen und Partnern als Impulsgeber und Motor der Veränderung fungiert. (JVE)

DER ADENDORFER EC STARTET IN DIE PLAYOFFS

Ab jetzt heißt es alles oder nichts für den Adendorfer EC. Nach einer spannenden Hauptrunde, welche dem AEC wiederholt einen deutschlandweiten Zuschauerrekord aller Regionalligisten bescherte, starten die Heidschnucken im März in die Playoffs.

Siegen oder fliegen heißt es nun in den Playoff-Spielen.

Gespielt werden die Playoffs im Best-Of-3-Modus, was bedeutet, dass ein Team zwei Spiele gewinnen muss, um eine Runde weiterzukommen. Der Adendorfer EC erwartet am ersten Märzwochenende im Viertelfinale aller Voraussicht nach die Salzgitter Icefighters. An welchem Tag genau, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Genauere Information gibt es dazu auf www.adendorfer-ec.com . Dort gibt es auch einen Ticketshop, in dem man sich im Vorfeld die besten Tickets für die Playoffs sichern kann.

Vergangene Saison erreichte der AEC das Finale, wo er sich aber den Sander Jadehaien geschlagen geben musste. Diesen Erfolg würde Adendorf auch gerne in dieser Saison wiederholen und mindestens seinen Vizemeistertitel verteidigen. (AEC)

FOTOS L. Luckmann

Nationalspieler Erik Röhrs, der hier einen Zweierblock überwindet, war „Man of the match" beim Heimerfolg gegen Milon Nea Smyrni aus dem Großraum Athen. Mit einem 3:0 gegen die Griechen legte die SVG Lüneburg da den Grundstein zum Vorstoß ins Halbfinale des CEV Cups

GUTE STARTBASIS FÜR DIE PLAYOFFS GESICHERT

Volleyballer der SVG Lüneburg beginnen Mitte März mit einem Heimspiel – Georg Grozer gab sich mit Izmir im CEV-Cup-Halbfinale die Ehre

Die Hauptrunde in der Volleyball-Bundesliga neigt sich dem Ende zu und die SVG Lüneburg schwimmt weiter auf einer Erfolgs- und Euphoriewelle. Mitte Januar starteten die LüneHünen eine Siegesserie, die eine gute Ausgangsposition für die Playoffs vorzeitig sicherte und durch glanzvolle Auftritte auf europäischer Ebene noch veredelt wurde.

Dass die SVG im „Tagesgeschäft" Bundesliga zu den absoluten Spitzenteams zählt, bestätigte sie in den letzten Wochen einmal mehr eindrucksvoll. Siege gegen Bitterfeld-Wolfen, Haching, Dachau, Freiburg und Karlsruhe waren ebenso einkalkuliert wie zu erwarten, überraschend war aber die Souveränität. Alle aufgezählten Matches gingen 3:0 aus, womit die Mannschaft um Kapitän Jesse Elser das einzige Erstligateam wurde, dass in sämtlichen Vergleichen Team aus der oberen gegen Team aus der unteren Tabellenhälfte eine völlig makellose Bilanz verbuchte: Zwölf Spiele, maximale 36 Punkte, Satzverhältnis 36:0.

Das schaffte nicht einmal Meister Berlin. Und als es dann in die entscheidende Phase gegen die stärkeren Gegner ging, fügten die Schützlinge von Chefcoach Stefan Hübner gleich noch ein nicht minder imponierendes 3:0 gegen Düren an. Und das alles, obwohl im genannten Zeitraum durch Krankheiten und Verletzungen nie der komplette Zwölf-Mann-Kader zur Verfügung stand. So fehlte Matthew Knigge, eigentlich ein unverzichtbarer Leistungsträger, nach einem Bänderriss wochenlang. Aber Team-Youngster Joscha Kunstmann (20) vertrat ihn vorzüglich. Und mit dem nur unwesentlich älteren Theo Mohwinkel (21) machte das Vereins-Eigengewächs einen ebenso großen Schritt in seiner Entwicklung.

So stand Mitte Februar trotz allem vorzeitig ein Platz unter den ersten Vier fest – ein hervorragender Startpunkt in die Playoffs. Denn in diesen ab 15./16. März anstehenden Duellen nach dem Modus „Best of 3" genießt die SVG zum Auftakt Heimrecht und hat diesen Vorteil in einem eventuell nötigen dritten Spiel noch einmal. In den noch ausstehenden beiden Hauptrundenspielen in Berlin und Hildesheim-Giesen (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) ging es dann noch darum, sich so weit wie möglich oben zu platzieren. Je besser der Rang, desto leichter der Gegner. Denn die Paarungen werden dann nach dem Schema Erster gegen Achter, Zweiter gegen Siebter, Dritter gegen Sechster und Vierter gegen Fünfter zusammengestellt.

Bemerkenswert bleibt auch, dass die heimische LKH Arena ein Publikumsmagnet bleibt. Die Fans kommen nicht nur gegen die Topteams wie Berlin und Friedrichshafen, die nach Anzahl der Titel (noch) gemeinsamen Rekordmeister, in Scharen. Die Tickets gingen auch gegen Underdogs wie Bitterfeld-Wolfen und Dachau (jeweils rund 2.500) weg wie warme Semmeln. Und als dann Düren kam, war die Arena schon lange vorher mit 3.200 Zuschauenden ausverkauft. Und das war sie auch schon lange vor dem nächsten ganz großen Highlight der Vereinsgeschichte, dem Halbfinal-Rückspiel im CEV Pokal Ende Februar. Dort durften die LüneHünen laut Modus nach dem Aus in der Champions League als Dritter ihrer Gruppe noch einsteigen. Und das gelang fulminant. Nach zwei Viertelfinal-Triumphen in diesem zweithöchsten europäischen Vereins-Wettbewerb gegen die Griechen von Milon Nea Smyrni aus dem Großraum Athen: 3:0 daheim, 3:2 auswärts – auch das mit ersatzgeschwächtem Kader.

Als Lohn hieß dann der nächste Gegner Arkas Spor Izmir, ein Gegner aus der Türkei, bei dem mit Georg Grozer eine Volleyball-Ikone spielt. Ein Name, der elektrisiert. Da hätte die SVG noch weit mehr als 3.200 Tickets verkaufen können. (SVG)

FOTOS SVG

WIE VIEL BIO IST WIRKLICH DRIN?

WAS DIE RICHTLINIEN UND SIEGEL ÜBER BIO UND ÖKO BESAGEN

FOTOS AW, pixabay

Früher wurde alles biologisch angebaut. Mit wachsender Bevölkerung mussten sich die Landwirte etwas einfallen lassen, um mehr zu produzieren. Sie griffen mehr und mehr zu Düngemitteln und wehrten sich chemisch gegen Schädlinge. Gut für die Verbraucher: Dadurch gab es mehr Lebensmittel und die Preise wurden günstiger.

Die Hippies in den siebziger Jahren brachten das Bewusstsein für naturbelassene Lebensmittel zurück. Bioprodukte wurden immer beliebter, viele Landwirte bauen seitdem wieder ökologisch an und verarbeiten ihre Rohstoffe zu eigenen Produkten, die sie dann in ihren Hofläden oder in regionalen Biomärkten verkaufen.

Um klar zu definieren und zu kennzeichnen, was „Bio“ oder „Öko“ ist, wurden die Begriffe geschützt. In der EG-Öko-Verordnung wurden Richtlinien festgelegt. Produkte, die nach diesen Richtlinien in der EU erzeugt werden, bekommen seit 2010 das EU-Biosiegel. Das heißt zum Beispiel, dass sie zu 95 Prozent aus Bio-Produktion bestehen und Tiere artgerecht gehalten werden. Das deutsche Biosiegel kann zusätzlich freiwillig abgebildet werden.

PARADOXE BESTIMMUNGEN

Gemäß der Verordnung ist es für Landwirte möglich, den Betrieb teilweise auf ökologischen Landbau umzustellen. Vom selben Bauern können Verbraucher Kartoffeln in Bio-Qualität kaufen, während der Spargel mit Pestiziden bearbeitet wurde. Häufig wird Bio-Gemüse in umweltbelastendes Plastik verpackt, denn zur Verpackung gibt es keine Regelung. Ebenfalls wird das Beheizen von Gewächshäusern nicht einschränkt oder verboten. Nur 95 Prozent der Zutaten müssen aus ökologischer Herkunft sein. 56 Zusatzstoffe sind zugelassen. Das stark umstrittene Verdickungsmittel Carrageen, das in Verdacht steht, krebserregend zu sein, ist zum Beispiel erlaubt.

Gerade einmal die Hälfte des Bodens im Stall muss geschlossen sein. Auf der anderen Hälfte leben die Tiere weiterhin auf Gitterkonstruktionen, auf denen sie sich verletzen können. Eigentlich ist es nicht erlaubt, Rindern die Hörner abzunehmen, Hühnern die Schnäbel zu kürzen oder Körperteile zu kupieren. Doch wer einen Antrag stellt, kann von der Regelung ausgenommen werden. In einem Stall dürfen auf jeweils einem Quadratmeter sechs Legehennen leben.

In Deutschland sind laut Tierschutzgesetz Kuhtrainer verboten, die der Kuh Stromschläge verpassen, wenn sie an ungewünschter Stelle kotet. In der EG-Ökoverordnung wurde darüber nichts geregelt. Somit könnten Tiere, die im Ausland gezüchtet wurden, dieser Quälerei ausgesetzt worden sein. Trotzdem erhält das Produkt das Biosiegel.

STANDARD REICHT NICHT

Zu den staatlichen Logos gibt es Verbandssiegel. Für die angeschlossenen Vereine und Verbände ist die EG-Öko-Verordnung ein Mindestmaß für Bioprodukte. Sie fordern unter anderem von ihren Landwirten, sich komplett für den biologischen Anbau zu entscheiden und nicht gleichzeitig konventionell zu produzieren.

DAS SIND DIE WICHTIGSTEN SIEGEL UND WESENTLICHE PUNKTE, DIE DEN UNTERSCHIED MACHEN:

Bioland

Der gesamte Betrieb muss zu 100 Prozent nach den Bioland-Richtlinien arbeiten. Pro Hektar sind 140 statt 230 Legehennen, 280 statt 580 Hähnchen und zehn statt 14 Mastschweine erlaubt. Im Sommerhalbjahr muss frisches Grünfutter angeboten werden, in der Regel über den Weidegang. Auch auf die Art der Verpackung wird geachtet. Hier gibt es individuelle Regelungen. Beispielsweise ist der Einsatz von Aluminium am Flaschenhals von Bierflaschen verboten.

Demeter

Die Tiere bekommen zu 100 Prozent Bio-Futter. Mindestens 70 Prozent der Zutaten müssen in Demeter-Qualität sein und mindestens 50 Prozent müssen vom eigenen Hof oder aus einer Betriebskooperation stammen. Kühe dürfen nicht enthornt werden und der Verband verbietet die Züchtung von auf Hornlosigkeit gezüchteten Tieren. Eigene Sorten und Züchtungsarbeit in den Bereichen Getreide, Gemüse, Rinder und Geflügel sind erlaubt. Nur unverzichtbare Zusatzstoffe und Hilfsmittel werden verwendet. Zum Beispiel werden mechanische Schneckenfallen aufgestellt oder ätherische Öle auf Tieren angewendet, um Schädlinge in den Stallungen zu bekämpfen.

DAS BIO-LAND EXPANDIERT

Niedersachsen knackt den Rekord mit 200 neuen Bio-Betrieben in 2021 – ein echter Sprung nach vorn, verglichen mit den Vorjahren, als sich 100 bis 160 Betriebe pro Jahr ökozertifizieren ließen. Carolin Grieshop, Geschäftsführerin vom Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen sagt: „Zu den Neuen gehören viele Betriebe mit Grünland und Ackerbau.“ Das zeigt, wo der Schuh drückt: Während Ackerbau und Grünlandflächen leichter auf Bio umstellbar sind, hakt es bei der Tierhaltung. An der Nachfrage liege es nicht. „Der Markt fragt Bio-Fleisch nach. Ein Grund sind die Stallbaugenehmigungsverfahren, die zu kompliziert sind und zu lange dauern“, so Carolin Grieshop.

Hinzu kommt, dass die 2,7 Millionen niedersächsischen Bio-Hühner fast komplett von Importen abhängen. 91 Prozent des Sojas und 97 Prozent der Sonnenblumen müssen importiert werden. Der Bedarf ist da, aber das Klima spielt nicht mit, so dass die größten Mengen aus Osteuropa kommen, wo das Klima günstiger für den Anbau ist. Dennoch experimentieren die Bio-Landwirte mit den Sorten, um weniger zukaufen zu müssen.

2022 stieg die Bio-Weizenanbaufläche in Niedersachsen um 60 Prozent und die der Bio-Sommergerste sogar um 78 Prozent. Verringert hat sich 2022 die Anbaufläche für Bio-Gemüse, minus elf Prozent, und Erdbeeren, minus 23 Prozent.

WIE SCHAUT ES IN DER REGION LÜNEBURG AUS?

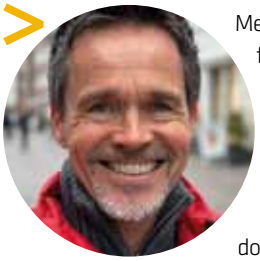
Nach dem Blick auf den Boom im niedersächsischen Ökolandbau zoomt der Blick nun auf Lüneburg, wo die Statistiken persönliche Geschichten von Umstellung und Innovation erzählen. In der Region zeigt sich ein deutliches Engagement für die Bio-Landwirtschaft, erkennbar an den 91 biozertifizierten Betrieben.

Aaron Jaschok, stellvertretender Geschäftsführer des Bauernverbandes Nordostniedersachsen, fasst die Situation präzise zusammen: „Der Schlüssel zur Förderung der Bio-Zertifizierung liegt im Verbraucherverhalten. In Großstädten wie Hamburg ist die Zahlungsbereitschaft für Bio-Lebensmittel höher, was den Landwirten einen Anreiz bietet. Im ländlichen Bereich müssen wir jedoch die Bereitschaft, mehr für Bio-Produkte auszugeben, noch stärken, indem wir das Bewusstsein dafür schaffen, dass der Produktionsprozess in der Bio-Landwirtschaft kostenintensiver ist und geringeren Erträgen beziehungsweise einer längeren Produktionsdauer gegenübersteht. Dies macht höhere Preise auf Verbraucherseite erforderlich, um langfristige Anreize für eine Umstellung zu geben.“

In Lüneburg und darüber hinaus zeichnet sich ein klarer Trend ab: Nachhaltigkeit gewinnt an Boden, unterstützt durch die Entscheidungen und das Bewusstsein jedes Einzelnen. Die Zukunft der Bio-Landwirtschaft hängt sowohl von den Landwirten als auch von den Konsumenten ab, die gemeinsam den Weg für eine umweltbewusstere und nachhaltigere Agrarwirtschaft ebnen. (AW)

LÜNEBURG LIVE ERLEBEN...

Lüneburgs kulturelles Angebot ist ein Traum – das wissen wir schon allein durch unseren Job, also das Zusammentragen der Themen und Termine für die stadtlichter, es wurde uns noch einmal bewusst, als wir im Rahmen unseres monatlichen Rundgangs durch die Lüneburger City Passanten fragten, welchen Kulturtipp sie spontan für unsere Leser hätten. Keiner musste großartig nachdenken und kaum einer hatte nur einen einzigen Tipp, so manchen mussten wir bremsen, weil er gleich ins Schwärmen geriet. Wir möchten Euch nicht vorenthalten, was die Antworten auf die Frage „Was ist Ihr Kulturtipp für unsere Leser?“ waren.



Mein Tipp wäre ein Ausflug in die Lüneburger Museumslandschaft, insbesondere das Fürstentum-Museum und das Salzmuseum. Was dort an Ausstellungen und Aktionen angeboten wird, ist immer wieder ein Erlebnis – lebendig gemacht und auch für die Kids interessant.

Rainer Philipp (48), Diplomkaufmann aus Adendorf

Meine Tipps wandern zu den Theatern, insbesondere das Theater im e.novum und das T.NT begeistern mich immer wieder. Die gezeigte Spielfreude, das Niveau und das Engagement dieser jungen Talente, die ja keine Profis sind, sind einfach toll.

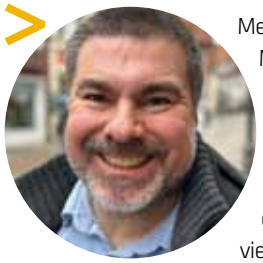
Susanne Neuhaus (64), Pensionärin aus Lüneburg

Ich bin begeistert von der Vielfalt der Angebote, gehe demnächst zu Christian Ehring ins Kulturforum, dann zum Feuerwerk der Turnkunst in die LKH Arena und – soweit unsere Planung – dann mal ins Ballett.

Uwe Walther (61), Lüneburgs VfL-Präsident

Oh, da könnte ich gleich ins Schwelgen geraten, unser tolles Drei-Sparten-theater hat einen erlebenswerten Spielplan, wir haben das Kulturforum, die Kulturbäckerei, unsere Museen, Ausstellungen, die Sammlung Claassen. Ich finde, Lüneburg ist schon sehr gut aufgestellt.

Christiane Hebrok, Lehrerin aus Lüneburg



Mein Tipp für die Leser: Mal in die Programme von Kulturforum oder auch One World in Reinstorf zu schauen. In dem einen finden sich viele große Namen, in Reinstorf eher das Besondere, Ausgefallene. Sehenswert ist auch die neue Kunstsammlung von Henning Claassen.

Jan-Rasmus Lippels (48), Fotografenmeister aus Lüneburg.

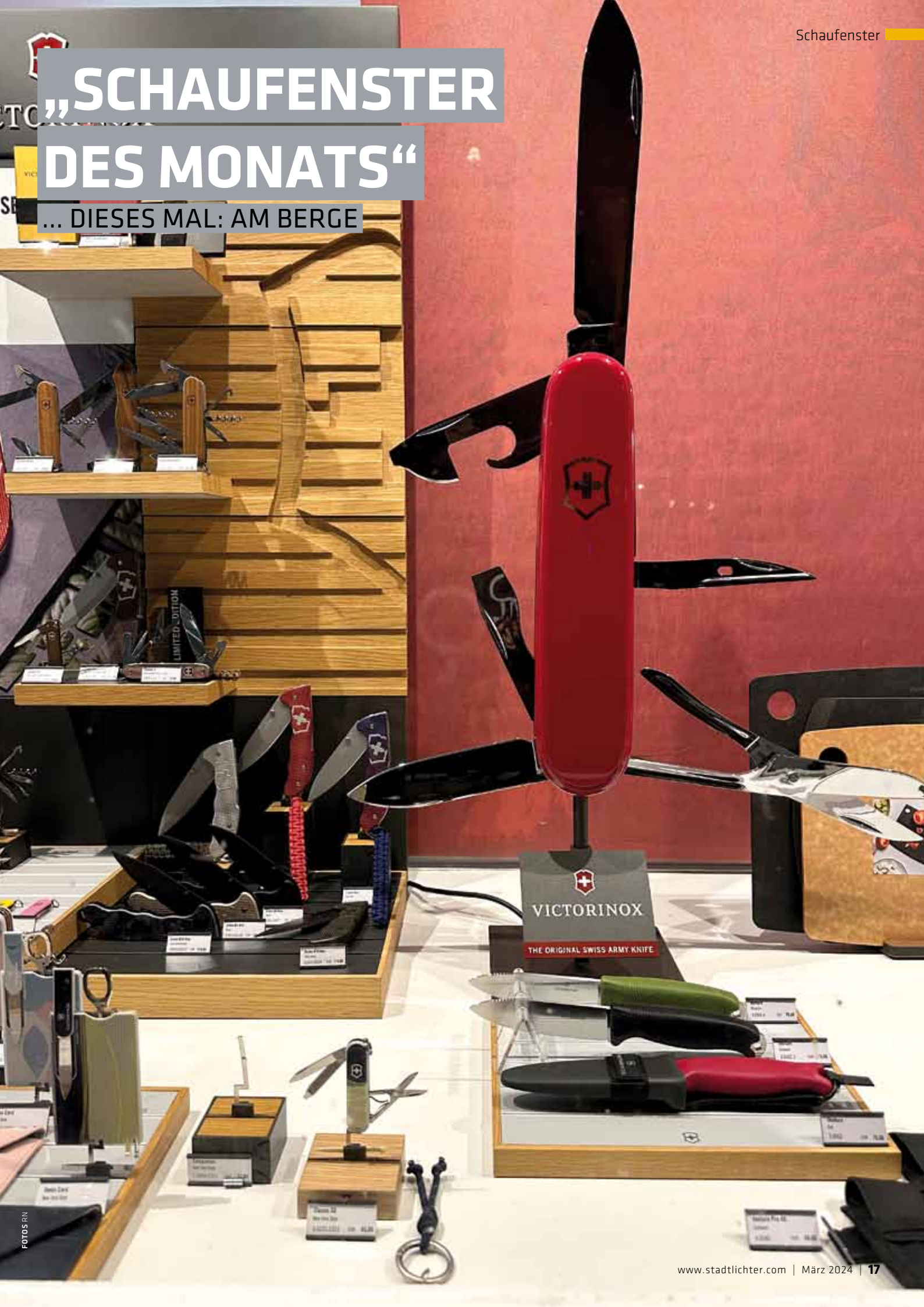
Ich liebe unser Lüneburger Theater, räumlich und inhaltlich. Dort wird auf hohem Niveau gespielt, gesungen, getanzt. Ich bin gespannt auf den neuen Intendanten Friedrich von Mansberg, der ja für die nächste Spielzeit die Führung übernimmt.

Sabine Eren (58), Krankenschwester aus Lüneburg

FOTOS RN, Thomas Schröter, pixabay

„SCHAUFENSTER DES MONATS“

... DIESES MAL: AM BERGE



FOTOS RN

Nach der wahren und berührenden Geschichte des britischen Rentners Bernard Jordan

IN VOLLER BLÜTE

WARMHERZIG Im Sommer 2014 sorgt der 90-jährige Bernard Jordan unverhofft weltweit für Schlagzeilen. Er verlässt auf eigene Faust mit seinem Gehwagen sein Pflegeheim in Südengland und macht sich per Schiff auf den Weg, um sich mit anderen Veteranen an einem Strand in der Normandie zu treffen und ihrer gefallenen Kameraden am 70. Jahrestag der Landung der Alliierten zu gedenken. Seine ebenfalls gebrechliche, aber lebensfrohe Frau Rene bleibt im Pflegeheim zurück und hält sein Verschwinden vor den Pflegern so lange wie möglich geheim, da sie weiß, wie wichtig diese Reise für Bernie ist. Mit der Hilfe von anderen Veteranen kommt Bernie sicher nach Frankreich, wo er nicht nur auf alte Kameraden trifft, sondern auch auf ehemalige Feinde. Nach diesen denkwürdigen und für Bernie so wichtigen Stunden voller Erinnerungen macht er sich auf den Heimweg zu seiner geliebten Rene und wird unterwegs von dem plötzlich einsetzenden Medienrummel um seine Person überrascht. **ab 8. März auf DVD/digital**

ANSELM

KREATIV In „Anselm" zeichnet Wim Wenders das Porträt eines der innovativsten und bedeutendsten bildenden Künstler unserer Zeit: Anselm Kiefer. Eine filmische Reise durch das Werk eines Künstlers, dessen Kunst die menschliche Existenz und die zyklische Natur der Geschichte erforscht, inspiriert von Literatur und Poesie, Geschichte, Philosophie, Wissenschaft, Mythologie und Religion. Mehr als zwei Jahre lang folgte Wenders den Spuren Kiefers und verknüpft in seinem Film die Lebensstationen und Schaffensorte einer mehr als fünf Jahrzehnte umspannenden Karriere.

ab 1. März auf DVD/Bluray/digital

BLACK SNOW

FESSELND Queensland, 1994: In der Kleinstadt Ashford wird die 17-jährige Isabel Baker ermordet. Das ungelöste Verbrechen erschüttert die aus dem Südpazifik stammende Einwanderer-Gemeinschaft im Ort, zu der auch das Opfer gehörte, nachhaltig. Als 25 Jahre später eine Zeitkapsel geöffnet wird, die vor der Tat vergraben wurde, finden die Leute neben zeitgenössischen Gegenständen wie Batik-Shirts und Walkmen überraschenderweise auch einen Brief von Isabel, in dem sie Vorwürfe gegen viele Bewohner der Stadt erhebt. Detective James Cormack rollt den Fall daraufhin nochmal auf.

ab 28. März auf DVD/digital

THE LONG SHADOW

DÜSTER Die True-Crime-Serie beleuchtet den Fall des britischen Serienmörders Peter Sutcliffe, der zwischen 1975 und 1980 mindestens 13 Frauen ermordete und acht weitere teils lebensgefährlich verletzte. Im Fokus des Krimi-Dramas stehen nicht nur die langwierige Fahndung nach dem Täter und die Probleme bei der Ermittlung, sondern auch die Traumata, die die Verbrechen bei Überlebenden sowie Angehörigen ausgelöst haben. Die Jagd nach dem Serienkiller erwies sich als eine der größten und teuersten Polizeioperationen Großbritanniens. „The Long Shadow" wirft einen völlig neuen Blick auf diese gut dokumentierte Geschichte.

ab 28. März dig./DVD

FOTOS leonine

BILMER BERG

Der Gewerbepark am Bilmer Berg im Osten der Stadt an der B216 gelegen erweitert sich ständig um immer neue Top-Adressen, er wird als Einkaufsziel von Jahr zu Jahr attraktiver für die unterschiedlichsten Bedürfnisse von privaten und auch gewerblichen Kunden. Nach seiner Erweiterung vor einigen Jahren ist zu dem bestehenden Areal mit Lebensmittel- und Baumarkt, Tankstelle und der Automeile vor allem viel an Dienstleistern und produzierendem Gewerbe zu dem lebendigen Branchenmix hinzugekommen – wodurch eben auch ständig neue Arbeitsplätze hinzukommen. Gut zu erreichen mit Auto, dem Rad (16 Min. zum Bahnhof) aber auch mit dem Bus. Hier eine Auswahl der Top-Adressen am Bilmer Berg.

GARTENGERÄTE

SEMMLER

Seit über 15 Jahren verkauft die Firma Semmler Rasenmäher und Gartengeräte am Bilmer Berg. Im Frühling ist Rasenpflege ein wichtiges Thema für jeden Garten-Besitzer. Gerade nach der kalten Jahreszeit braucht die Rasenfläche intensive Pflege – der ideale Zeitpunkt zum Vertikutieren, Düngen und Nachsäen. Dazu sollte der Rasen zunächst gemäht und geharkt werden. Alle dazu erforderlichen Gerätschaften, auch Rasenmähroboter, gibt es bei Semmler.

SEMMLER GMBH
Georg-Leppien-Str. 15 · 21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 24 65 01
www.semmler-info.de
Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-13 Uhr

ZIMMEREI & HOLZBAU

PAUL NAUJOKS

Von Dach(um)bauten, Dachsanierung und Gauben über Anbauten und Wohnraumerweiterungen übernimmt der Meisterbetrieb Paul Naujoks Zimmerei & Holzbau die Zimmerei- und Dachdeckerarbeiten. Ein Fachgebiet des Lüneburger Unternehmens, das Inhaber Paul Naujoks vor drei Jahren gegründet hat, sind die Bereiche Dachsanierung und Wohnraumerweiterung. Angesichts steigender Grundstückspreise ist die Wohnraumerweiterung eine interessante Möglichkeit, um mehr Platz in vorhandenen Räumlichkeiten zu schaffen.

PAUL NAUJOKS · Zimmerei & Holzbau
Friedrich-Penseler-Straße 34c · 21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 9 27 73 16
https://zimmerei-naujoks.de
info@zimmerei-naujoks.de

Meisterbetrieb
PAUL NAUJOKS
Zimmerei & Holzbau

FACHCENTRUM UND STADTGARTEN

BAUHAUS

Alexander Dierke und sein 60-köpfiges BAUHAUS-Team freuen sich dieses Jahr auf das zehnjährige Jubiläum. Am 16. Mai 2014 wurde die BAUHAUS-Niederlassung am Bilmer Berg eröffnet. Passend dazu wird es tolle Jubiläumsangebote für die Kunden geben. Auch jetzt schon steht im Fachcentrum und BAUHAUS-Stadtgarten alles bereit für den Frühling.

BAUHAUS GMBH & CO. KG NORD
Auf den Blöcken 1
21337 Lüneburg
Tel. (0 4131) 29 88 80
www.bauhaus.info
Mo bis Sa 8-20 Uhr

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.

[Anzeige]

MUST HAVES

AUS DEM WEG GEQUIETSCHT

Das ist doch mal ein adäquater Ersatz für eine herkömmliche Fahrradklingel! Diese Quietschente sieht nicht nur schnell und lustig aus, sie eignet sich auch hervorragend, um sich bei anderen Verkehrsteilnehmern Gehör zu verschaffen. **Fahrrad-Quietschentchen mit Helm, 9,99 €**

→GESEHEN BEI **www.radbag.de**

WIE AUS EINER ANDEREN WELT

Diese Decken- und Wandleuchte ist ein auffälliges Designelement für Ihre Räume! Das Besondere ist eine drehbare innere Scheibe, die individuelle Lichteffekte erzeugt. Das LED-Leuchtmittel ist hinter der Scheibe angebracht und strahlt das Licht indirekt ab. Die Leuchte ist in drei Größen erhältlich und dimmbar. Die Innenfarbe ist in vier Farben, die Außen- sowie Scheibenfarbe in neun Farben wählbar.

→GESEHEN BEI **Elektro König**
Lüneburger Straße 149 · 21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 7 22 11 · www.leuchten-koenig.de
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

NIE MEHR SUCHEN

Jetzt ist Schluss mit der Suche im Handschuhfach oder unter dem Sitz nach der verlorenen Brille! Dank dieses praktischen Brillenhalters hat man eine ruhigere Autofahrt und weiß immer, wo die Brille oder Sonnenbrille ist. An der Innenseite des Clips befindet sich ein weicher Schaumstoff, der die Brille an ihrem Platz hält und vor Kratzern schützt. **Brillenhalter für das Auto, 2,95 €**

→GESEHEN BEI **www.coolstuff.de**

GAR NICHT GIFTIG

Niedlich und ausgefallen: Zwei lustige Fliegenpilze aus Keramik mit roter Kappe und weißen Punkten spenden Salz und Pfeffer und verfeinern Speisen aller Art – ob am Tisch oder in der Küche! **Salz- und Pfefferstreuer Fliegenpilze Amanita, 19,90 €**

→GESEHEN BEI **www.spuersinn24.de**

BASTEL-TIPP

Mit der Pizza-Schere lässt sich eine Pizza im Handumdrehen in gerechte Stücke teilen, ohne dass dafür ein Schneidebrett nötig wäre. So wird nicht nur das Teilen leichter, auch das Essen der Pizza wird auf grandiose Art erleichtert!
Pizza-Schere, 14,99 €

→GESEHEN BEI **www.radbag.de**

ALLES ANDERE ALS GEWÖHNLICH

Clipbulb ist die große, goldene Büroklammer, die Notizen zusammenhält und den Stift an Blöcken oder Notizheften festhält. Der goldene Clip hält den Bleistift nahe am Notizbuch, so dass man nicht danach suchen muss, wenn einem eine neue Idee in den Sinn kommt. Clipbulb ist einfach und elegant und erinnert vom Design her an eine Glühbirne.
Peleg Design Büroklammer Foldback Clipbulb, Clip Glühbirne + Stiftehalter, 8,95 €

→GESEHEN BEI **www.spuersinn24.de**

[Anzeige]

SPIELBANK SEEVETAL: GROßE OSTEREIER-SCHÄTZ-AKTION

Seitdem am 27.03.1975 die erste Kugel beim Roulette-Spiel in Hittfelds Spielbank geworfen wurde, ist im Seevetaler „Glückstempel" viel passiert. Das Team rund um Spielbankleiter Frank Beimel bietet mit über 120 Glücksspielautomaten einen äußerst vielseitigen „Spielplatz für Erwachsene". Zu Ostern winken bei einer Sonderaktion Preisgelder im Wert von 1.000 Euro.

Die staatlich konzessionierte Spielbank Seevetal verfügt über ein breites Angebot verschiedenster Glücksspielautomaten, darunter das beliebte Multi-Roulette, die vollautomatische Variante des klassischen Roulette-Spiels, sowie weitere Geräte und Jackpot-Möglichkeiten. Die reichhaltige Auswahl der Casino-Bar sorgt dafür, dass die Kehlen der Gäste nicht trocken bleiben. Das Bar-Team serviert Bier, Sekt, Wein, Softdrinks und verschiedenste Heißgetränke.

In den Tagen vor Ostern (24. bis 27. März 2024) haben die Spielbankgäste die Chance auf Bargeld-Preise im Wert von 500 Euro, 300 Euro und 200 Euro. Bei der großen „Ostereier-Schätz-Aktion" darf täglich einmal pro Gast getippt werden, wie viele Schokoladeneier sich in einem versiegelten, gläsernen Tresor befinden. Am Gründonnerstag, 28. März 2024, wird dann mitgeteilt, wer am besten getippt hat und sich über die Preise im Gesamtwert von 1.000 Euro freuen kann.

SPIELBANK SEEVETAL
Kirchstr. 15 · 21218 Seevetal
www.spielbank-seevetal.de

Ab 21 Jahren · Ausweispflicht
Glücksspiel kann süchtig machen
Hilfe unter: www.check-dein-spiel.de

[Anzeige]

MUST HAVES

NUR NICHT ABHEBEN

Die Balloongers sind praktische Helfer im Büro oder Haushalt. Sie sind nicht nur optisch ein echter Hingucker, sondern bieten Platz für Schmuck, Schlüssel, Geschirrtuch und vieles mehr. Jeder Ballon hält ein Gewicht von bis zu einem Kilogramm.
Peleg Design Luftballonhänger Baloongers, 17,95 €

→GESEHEN BEI **www.spuersinn24.de**

IMMER DIE RICHTIGE TEE-TEMPERATUR

Wie Teekenner wissen, benötigt jede Sorte ihre individuelle Wassertemperatur. Zarte grüne und weiße Tees werden am besten mit 70 Grad heißem Wasser zubereitet, schwarzer Tee, Früchte- und Kräutertees kochend aufgegossen, und Oolong benötigt 90 bis 95 Grad. Ganz einfach lässt sich mit den Turbo-Heißwasserspendern von Caso Design immer die richtige Temperatur einstellen – und gleichzeitig Energie, Wasser und Zeit sparen.

→GESEHEN BEI **www.caso-design.de**

GESCHENK FÜR ROMANTIKER

Egal ob zum Geburtstag, zum Jahrestag, zum Jubiläum oder auch zur Hochzeit, die echte Sternschnuppe Silber Edition ist das perfekte Geschenk für Romantiker. Mit einem echten Meteoriten kann man seinem Herzensmenschen einen Stern vom Himmel holen. Die Sternschnuppe wird in einer schönen Geschenkbox geliefert, die man frei wählen kann. Dabei hat man die Wahl aus einer eleganten blauen Box oder einer roten Herzschatulle. **Echte Sternschnuppe – Silber Edition, 34,99 €**

→GESEHEN BEI **www.geschenke.de**

WIR SCHAFFEN WOHN(T)RÄUME

***AUFSTOCKUNG *ANBAUTEN *GAUBEN**

IHR SPEZIALIST FÜR DACHSANIERUNG

Meisterbetrieb
PAUL NAUJOKS
Zimmerei & Holzbau

Friedrich-Penseler-Str. 34c · 21337 Lüneburg · Telefon 0 41 31 . 9 27 73 16
info@zimmerei-naujoks.de · www.zimmerei-naujoks.de

ALLES UNTER KONTROLLE

Der Sicherheitsnagler ist eine revolutionäre Lösung für alle, die gerne an verschiedenen Heimwerkerprojekten basteln. Dieses kompakte und einfach zu bedienende Gerät wurde entwickelt, um das Risiko, sich beim Nageln die Finger zu verletzen, drastisch zu reduzieren und gleichzeitig dazu beizutragen, dass der Nagel gerade und stabil bleibt. **Safety Nailer, 3,95 €**

→GESEHEN BEI **www.coolstuff.de**

BACKEN LEICHT GEMACHT

Die Menschen in Deutschland lieben ihr Brot, die Auswahl in den Bäckereien ist riesig. Der Trend geht aber auch verstärkt zum Selbermachen. Tatsächlich ist der Aufwand nicht groß. Denn mit den richtigen Rezepten und professionellem Zubehör gelingen köstliche Backwaren problemlos. Bewährt für knuspriges Brot hat sich die Stoneware-Kollektion aus Steingut von Pampered Chef. Sie ist sowohl zum Backen als auch zum Schmoren einsetzbar, langlebig, robust und für Backöfen mit Ober-/Unterhitze sowie Umluft geeignet.

→GESEHEN BEI **www.pamperedchef.de**

GEGEN DIE SCHLECHTE LAUNE

Die Tasse Faultier ist mehr als nur ein Trinkgefäß. Sie ist ein Statement und ein Augenzwinkern an alle, die das Leben nicht immer ganz so ernst nehmen. Mit ihrer hohen Farbbrillanz und dem witzigen Aufdruck ist sie ein echter Hingucker und sorgt bereits beim ersten Schluck Kaffee oder Tee für gute Laune. Und das Beste: Da sie spülmaschinengeeignet ist, hält sie auch der täglichen Nutzung problemlos stand. **Tasse Faultier, 16,99 €**

→GESEHEN BEI **www.geschenke.de**

Küchenstudio Fred Wedderien
Artlenburger Landstraße 16
(B209) 21365 Adendorf

0 4131 - 400 59 80
www.kuechen-wedderien.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 16.00 Uhr

EIERLIKÖRTORTE MIT SCHOKOBODEN

ZUTATEN:
Für die Springform (Ø 26 cm):
etwas Fett, Backpapier
GANACHE:
250 g Zartbitterschokolade
250 g Schlagsahne
TEIG:
250 g Zartbitterschokolade
250 g Butter oder Margarine
300 g Weizenmehl
4 gestr. TL Dr. Oetker Original Backin
50 g Dr. Oetker Kakao
250 g Zucker
1 Pck. Dr. Oetker Vanillin-Zucker
4 Eier (Größe M)
125 ml Buttermilch
EIERLIKÖRSAHNE:
250 g kalte Schlagsahne
2 Btl. Dr. Oetker Gelatine fix
1 Pck. Dr. Oetker Vanillin-Zucker
250 ml Eierlikör
ZUM VERZIEREN:
Puderzucker
ZUBEREITUNG: 80 Minuten
BACKEN: 60 Minuten

ZUBEREITUNG:
GANACHE ZUBEREITEN: Am Vortag: Schokolade grob zerkleinern. Schlagsahne aufkochen, vom Herd nehmen und die Schokolade unterrühren. So lange rühren, bis sie geschmolzen ist. Ganache in einen Rührbecher füllen und über Nacht in den Kühlschrank stellen.
VORBEREITEN: Springform fetten und mit Backpapier belegen. Backofen vorheizen. Ober- und Unterhitze: etwa 180 °C, Heißluft: etwa 160 °C.
TEIG ZUBEREITEN: Schokolade grob zerkleinern und mit dem Fett in einem kleinen Topf bei schwacher Hitze unter Rühren schmelzen. Mehl mit Backin, Kakao, Zucker und Vanillin-Zucker in einer Rührschüssel mischen. Eier und Buttermilch zugeben und mit einem Mixer (Rührstäbe) kurz auf niedrigster, dann auf höchster Stufe gut verrühren. Schokoladen-Fett-Mischung unterrühren. Teig in die Form füllen und glatt streichen. Form auf dem Rost in den Backofen schieben. Einschub: unteres Drittel, Backzeit: etwa 60 Minuten. Kuchen 10 Minuten in der Form auf einem Kuchenrost erkalten lassen. Dann auf einen mit Backpapier belegten Kuchenrost stürzen, zurückstürzen und erkalten lassen. Mitgebackenes Backpapier abziehen. Kuchen zweimal waagerecht durchschneiden. Unteren Boden auf eine Tortenplatte legen. Aus dem mittleren Boden einige Motive ausstechen und beiseitelegen. Ganache mit dem Mixer (Rührstäbe) kurz auf höchster Stufe aufschlagen und auf den unteren Boden streichen. Oberen Boden auflegen und etwas andrücken.
EIERLIKÖRSAHNE ZUBEREITEN: Schlagsahne mit 1 Btl. Gelatine fix nach Packungsanleitung steif schlagen, dann Vanillin-Zucker unterrühren. Eierlikör mit 1 Btl. Gelatine fix nach Packungsanleitung mit einem Schneebesen verrühren. Die Hälfte des Eierlikörs in einen kleinen Gefrierbeutel füllen und diesen gut verschließen. Unter den restlichen Eierlikör die Sahne heben, evtl. im Kühlschrank etwas anziehen lassen, und die Eierlikörsahne aufstreichen. Den ausgestochenen Boden auflegen und leicht andrücken. Vom Gefrierbeutel eine kleine Ecke abschneiden und den Eierlikör in die Mulden füllen. Torte mindestens 2 Stunden in den Kühlschrank stellen.
VERZIEREN: Eierlikörtorte mit Puderzucker bestreuen und mit den ausgestochenen Motiven dekorieren.

REZEPT-TIPPS:
• Sollte der Kuchen beim Backen zu dunkel werden, decken Sie ihn mit einem Stück Backpapier ab.
• Die Torte kann bereits am Vortag zubereitet werden oder eingefroren werden.

ZUTATEN:
Für die rechteckige Springform (28 x 18 cm):
etwas Fett
MÜRBETEIG:
200 g Weizenmehl
½ gestr. TL Dr. Oetker Original Backin
1 Ei (Größe M)
½ TL Salz
150 g weiche Butter
SPINAT-FÜLLUNG:
etwa 500 g Blattspinat
2 EL Butter
etwas Salz, etwas frisch gemahlener Pfeffer
frisch geriebene Muskatnuss
FRISCHKÄSE-GUSS:
200 g Ziegenfrischkäse
150 g Dr. Oetker Crème légère
2 Eier (Größe M)
etwa 50 g geriebener Parmesan
ZUBEREITUNG: 40 Minuten
BACKEN: 54 Minuten

ZUBEREITUNG:
VORBEREITEN: Boden der Springform fetten. Backofen vorheizen. Ober- und Unterhitze: etwa 200 °C, Heißluft: etwa 180 °C.
MÜRBETEIG: Mehl mit Backin in einer Rührschüssel mischen. Übrige Zutaten hinzufügen und alles mit einem Mixer (Knethaken) zunächst kurz auf niedrigster, dann auf höchster Stufe zu einem glatten Teig verarbeiten. Den Teig 30 Minuten kalt stellen. Gut die Hälfte des Teiges auf dem Springformboden ausrollen. Den Springformrand darumstellen. Den übrigen Teig zu einer langen Rolle formen, auf den Teigboden legen und so an die Form drücken, dass ein etwa 2 cm hoher Rand entsteht. Den Boden mehrmals mit einer Gabel einstechen. Form auf dem Rost in den Backofen schieben und vorbacken. Einschub: unteres Drittel, Backzeit: etwa 14 Minuten. Den Boden auf einem Kuchenrost etwas abkühlen lassen. Backofentemperatur reduzieren. Ober- und Unterhitze: etwa 180 °C, Heißluft: etwa 160 °C.
SPINAT-FÜLLUNG: Spinat verlesen und waschen. Butter in einer großen Pfanne zerlassen. Spinat darin unter Rühren etwa 3 Minuten bei mittlerer Hitze dünsten und zusammenfallen lassen. Alles mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken. Den Spinat evtl. auf einem Sieb abtropfen lassen, dann gleichmäßig auf dem vorgebackenen Boden verteilen.
FRISCHKÄSE-GUSS: Alle Zutaten, außer dem Parmesan, verrühren. Den Frischkäse-Guss auf den Spinat geben und mit Parmesan bestreuen. Backen. Einschub: unteres Drittel, Backzeit: etwa 40 Minuten. Die Quiche aus der Form lösen und warm servieren.

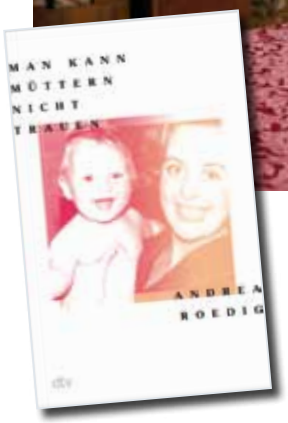
REZEPT-TIPPS: • Der Spinat kann auch mit grünem Spargel oder Mangold ersetzt werden.
• Statt frischem Blattspinat kann auch 500 g tiefgekühlter Blattspinat verwendet werden. TK-Spinat auf einem Sieb auftauen lassen und gut ausdrücken.

SPINAT-QUICHE

Foto: Dr. Oetker

JULIA VELLGUTH
Redakteurin

Beeindruckend klare literarische Annäherung an eine fremde Frau, die eigene Mutter



ANDREA ROEDIG

MAN KANN MÜTTERN NICHT TRAUEN

INTENSIV Ihre Mutter Lilo war eine schöne Frau, Jahrgang 1938, ein Kriegskind. Durch Heirat gelang ihr der soziale Aufstieg von der Modeverkäuferin zur Chefin einer Metzgerei. Das Unglück ist noch nicht absehbar, doch Alkohol- und Tablettenabhängigkeit prägen zunehmend das Familienleben. Als ihre Tochter zwölf Jahre alt ist und nachdem die wohlhabende Düsseldorfer Metzgerfamilie Insolvenz angemeldet hat, verlässt Lilo die Familie. Sie ist für drei Jahre verschwunden, um danach immer wieder kurz im Leben ihrer Tochter aufzutauchen. Doch der Riss lässt sich nicht mehr kitten. Eine beeindruckend klare, literarische Annäherung an eine fremde Frau, die eigene Mutter.

Andrea Roedig, geboren in Düsseldorf, promovierte in Philosophie, war wissenschaftliche Mitarbeiterin an der FU Berlin und leitete fünf Jahre die Kulturredaktion der Wochenzeitung „der Freitag". Seit 2007 lebt sie in Wien und ist Mitherausgeberin der Literaturzeitschrift „Wespennest". **Andrea Roedig, dtv, 20 €**

MARIA VON WELSER/WALTRAUD HORBAS

DIE UNBESTECHLICHE

AUFWÜHLEND Für Alice sind Zeitungsartikel von klein auf Fenster zur Welt, und so steht schon früh ihr Berufswunsch fest: Sie will Reporterin werden. Als sie mit 21 Jahren als Volontärin bei einem Lokalblatt antritt, beginnt eine abenteuerliche Reise durch die deutsche Medienlandschaft der siebziger Jahre. Doch die Gesellschaft mitgestalten zu wollen, ist keine leichte Zielsetzung – schon gar nicht für eine junge Frau mit Kind. Schnell begreift Alice, dass noch mehr zu dem Beruf der Journalistin gehört als der feste Wille und ein geschickter Umgang mit Menschen und Wörtern.

Maria von Welser, Waltraud Horbas, List, 21,99 €

JÖRG BLECH

MASTERPLAN GESUNDHEIT

ANSCHAULICH Den Geist jung halten und 20 Jahre länger leben – in seinem neuen Buch lüftet SPIEGEL-Bestsellerautor Jörg Blech das Geheimnis der Gesundheit und legt den ultimativen Masterplan für Leib und Seele vor. Er räumt mit Mythen der Medizin auf und zeigt uns die wahren Bedürfnisse unseres Körpers. Denn die meisten Alterserkrankungen sind gar nicht vorbestimmt. Acht einfache Regeln zeigen: Wer seinen Körper kennt, kann selbst mehr für seine Gesunderhaltung tun als die besten Ärzte.

Jörg Blech, DVA, 26 €

DAVID LAGERCRANTZ

DAS BILD DER TOTEN

DÜSTER Der brillante Psychologe Hans Rekke und die clevere Polizistin Micaela Vargas haben soeben ihren ersten Fall gelöst. Da taucht plötzlich ein verzweifelter Mann bei Rekke auf. Vor vielen Jahren ist seine Frau nicht mehr von ihrem Abendspaziergang zurückgekehrt. Als ihre Leiche kurz darauf gefunden wurde, sah alles nach einem Unfall aus. Doch nun ist ein kürzlich aufgenommenes Foto aufgetaucht, das sie auf dem Markusplatz in Venedig zeigt. Die Ermittlungen stürzen Rekke und Vargas überraschend in private Abgründe. Denn es gibt einen gefährlichen Menschen aus Rekkes Vergangenheit, der auf Rache sinnt. **David Lagercrantz, Heyne, 24 €**

FOTOS frische-fotografie.de, pexels/Ron Lach

MUSIKER-TIPP DES MONATS

ANDREAS NOETHER

Schon sein Vater war Musiker: Der gebürtige Lüneburger Andreas Noether, heute wohnhaft in Mechtersen, macht schon seit seinem 13. Lebensjahr Musik, nicht zuletzt inspiriert durch seinen Vater Burkhard.

Das Hauptinstrument des heute 48-Jährigen war immer die Gitarre, weitere Instrumente Keyboards, Bass und ein wenig Schlagzeug. Seit seiner ersten Band hat Noether immer eigene Songs geschrieben. In diversen Bands verschiedener Stilrichtungen konnte er Erfahrungen sammeln – zuletzt als Gitarrist bei der Band What'zz Up.

„Legenden" inspiriert durch Ole Ohlendorffs „Dead Rock Heads"

In seiner musikalischen Laufbahn konnte Andreas Noether schon einiges erleben und kann auf verschiedene Erfolge zurückblicken. So war er im Jahr 2000 mit seiner damaligen Band Colours Gewinner des Lüneburger Rock- und Pop-Preises, war zu Gast bei der 1st Class Session und hat bei zwei Albumproduktionen mitgewirkt. Als größtes musikalisches Vorbild bezeichnet Andreas Noether Mark Knopfler und die Dire Straits. „Die Musik ist ein täglicher Begleiter und Bestandteil meines Lebens", erzählt der Musiker. „Ich versuche immer neugierig zu bleiben und über den Tellerrand hinauszuschauen, denn jede Musikrichtung hat ihre Eigenheiten und Geheimnisse."

Mit „Hallo Zeit" präsentiert der deutschsprachige Künstler Andreas Noether nun sein Debüt-Solo-Album – womit er sich einen langgehegten Wunsch erfüllt hat. Von der eingängigen Ballade bis hin zum Rocksong findet der Hörer hier einen breiten Mix an modernen Pop-Rock-Songs. Andreas Noether nimmt einen mit ans Meer und erzählt die Geschichte seiner Legenden. Alle Songs auf dem Album sind Eigenkompositionen, wobei der Pop und Rock durch Funk und Blues beinflusst ist. Der Song „Legenden" wurde beeinflusst durch den in der Kulturbäckerei Lüneburg malenden Künstler Ole Ohlendorff und seine „Dead Rock Heads".

„Hallo Zeit", aufgenommen mit Musikern wie Jens Wrede (Bass) im 03studio bei Fabian König in Lüneburg, ist auf allen gängigen Download- und Streamingplattformen erhältlich. Songmaterial für ein zweites Album ist bereits in Arbeit, ebenso ein Liveprogramm. „Auch ein weiteres, größeres Projekt befindet sich in der Anfangsphase", kündigt Andreas Noether an. (JVE)

FOTOS Jost-Hendrik Hübner, Andreas Hornoff

KUL TUR

KETTCAR

Mit „München", der ersten Single ihres neuen Albums, lieferten Kettcar im Januar den Soundtrack zu den landesweiten Demonstrationen gegen Rechtsextremismus. Im Februar ist mit „Doug & Florence" die zweite Single aus dem sechsten Studioalbum „Gute Laune ungerecht verteilt" erschienen, das am 5. April herauskommt. Am Sonntag, 11. August, kommen Kettcar zum Lüneburger Kultursommer auf den Sülzwiesen.
www.lueneburger-kultursommer.de

STEIFE BRISE

Seit 1992 pustet die Steife Brise ihr Impropublikum ordentlich durch – mit Charme, Tempo und einer guten Portion nordischer Frechheit. Die Steife Brise und ihr erfahrenes Ensemble begeistern Monat für Monat die Zuschauerinnen und Zuschauer mit knackigen Kurzformen und Szenen voller Musik und Comedy in einer Improshow. Aufgrund der großen Nachfrage gibt die Steife Brise am Samstag, 9. März, 20 Uhr eine Zusatzshow im Theater im e.novum.

PROJEKT AUS DREI THEATERSPARTEN

THEATER LÜNEBURG IM MÄRZ

UNTERHALTSAM Am 23. März feiert eines der Saisonhighlights Premiere im Großen Haus im Theater Lüneburg: das spartenübergreifende Projekt „Tyll" nach dem Erfolgsroman von Daniel Kehlmann. Musiktheater-, Schauspiel- und Ballettensemble schaffen gemeinsam einen bilderreichen Abend über die Kraft des Erzählens, Musik und Tanz sowie Illusion und Träumerei. Bereits am 10. März gibt es erste spannende Einblicke bei der Einführungsmatinee.

Am 14. März feiert „Komm, wir finden einen Schatz" von Janosch Premiere im T.3. Mit dem kleinen Tiger und dem kleinen Bär geht es auf eine vergnügliche Suche nach dem großen und kleinen Glück. Plattdeutsch-Fans kommen im März mehrfach auf ihre Kosten. Das Ohnsorg-Theater ist mit der urkomischen Umweltschutz-Satire „Der letzte Pinguin" einmalig am 7. März zu Gast im Großen Haus. Ebenfalls unterhaltsam wird es ab dem 15.März mit „De Omatrick", dem diesjährigen Gastspiel der Niederdeutschen Bühne Sülfmeister im T.NT. Im Repertoire sind unter anderem der eindrückliche Tanzabend „Das Innerste des Schweigens" inspiriert von dem Werk und Leben Virginia Woolfs sowie Sophokles' hochaktuelles Schauspiel „Antigone". Im T.3 meistert die umwerfende Duck in dem Jugendstück „Monster" ihr Leben – und das ihres Vaters gleich mit. Musikalisch wird es im T.NT bei der Operette „Die Drei von der Tankstelle" und der Musical-Revue „Swingaroo – Die Andrews Sisters". Zudem werden mitreißende Konzerte geboten. Am 2. (Großes Haus) und 4. März (Musikschule) erklingt beim Familienkonzert No. 2 die weltberühmte Komposition „Die Moldau" in einer kindgerechten und packenden Bearbeitung. Am 3. März geht es beim Kammerkonzert „Viola, Viola!" auf eine Reise durch verschiedene Musikepochen mit Kompositionen aus sieben Ländern und drei Kontinenten. (JVE)

„Antigone"

EINE AUGENWEIDE

ZAUBER-ENTERTAINMENT MIT MARC WEIDE IM KULTURFORUM LÜNEBURG

VERLOSUNG!

Marc Weide

VERBLÜFFEND Wenn Marc Weide die Bühne betritt, sind ungläubiges Staunen und großartige Unterhaltung auf der Tagesordnung. Mit einer Mischung aus Close-Up-Magie und humoristischer Unterhaltung beweist der Zauber-Entertainer, dass es keiner Großillusionen bedarf, um sein Publikum ins Reich der Magie zu entführen.

Im zarten Alter von elf Jahren besuchte Marc Weide eine Show des großen David Copperfield und durfte dem Star während der Show auf der Bühne assistieren. Der Traum, einmal selbst Zauberer zu sein, war damit geboren. Nur zwei Jahre später gewann Weide die ersten Wettbewerbe, mit 16 wurde er zum jüngsten Mitglied im magischen Zirkel und machte das Fernsehen auf sich aufmerksam. Marc Weide ist ein Meister darin, sein Publikum in seine Shows einzubeziehen und mit scheinbar leichten Tricks zu verblüffen. Die Zuschauer schauen ganz genau hin, um den Entertainer beim Schummeln zu erwischen – und das Staunen ist groß, wenn ein Trick vermeintlich nicht klappt, dann aber im letzten Augenblick doch noch gelingt. Mit seiner lockeren Art hat sich Weide auch international einen Namen gemacht: Auftritte in London und New York belegen sein Können.

stadtlichter verlost 2 x 2 Karten für die Show mit Marc Weide im Kulturforum Lüneburg. Dazu folgende Frage beantworten: Welchem Zauberstar durfte Marc Weide in jungen Jahren mal assistieren? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Magie" bis zum 6. März per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN: Samstag, 9. März, 20 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK ab 31,80 €

LOUISE PENNY: „EIN SICHERES ZUHAUSE"

ERFOLGREICH Am 19. März stellt die kanadische Bestsellerautorin Louise Penny den 18. Fall ihrer Reihe um Chief Inspector Armand Gamache vor – begleitet wird sie auf der Bühne von Krimiexpertin, Literarturvermittlerin und Moderatorin Antje Deistler und Schauspieler, Sprecher und Regisseur Sebastian Dunkelberg. Louise Penny ist der unangefochtene Star der kanadischen Kriminalliteratur. Weltweit begeistern ihre Krimis unzählige Leserinnen, Leser und das Feuilleton. Louise Pennys erster Roman „Das Dorf in den roten Wäldern" wurde 2005 weltweit als Entdeckung des Jahres gefeiert, und auch die folgenden Gamache-Krimis wurden vielfach ausgezeichnet und eroberten die Bestsellerlisten (JVE)

Louise Penny

TERMIN: Di, 19. März, 20 Uhr, Filmpalast Lüneburg, Karten: VVK 24,20 € bei Lünebuch

FOTOS t&w/Andreas Tamme, FotoagenturWo, Jean-François Berube

„UNSEREINS" – ROMAN EINER STADT

Inger-Maria Mahlke

EPISCH Die Lübecker Familie Lindhorst ist protestantisch, konservativ und kaisertreu. 1890 kommt Marthe in dem weitläufigen Patrizierhaus in der Königstraße zur Welt. Um sie eine Schar älterer Brüder, deren Freiheiten nicht ihre sein werden. Und doch ist es ein Leben mit glänzenden Aussichten. Bis ein Bestsellerroman, verfasst vom Sohn eines verstorbenen Bekannten, den respektablen Lindhorsts klarmacht, dass sie für ihr Umfeld auch nach zwei Generationen noch immer „die Jüdischen" sind. „Unsereins" ist der Roman einer Stadt und ihrer Gesellschaft, ihrer Bürger und Lohndiener, der Handwerker und, vor allem, ihrer Frauen. Ob Dienstmädchen, Hausfrau, Weißnäherin oder Schriftstellerin.

Inger-Maria Mahlke studierte Rechtswissenschaften. 2009 gewann sie den Berliner Open Mike. Ihr Debütroman „Silberfischchen" wurde ein Jahr später mit dem Klaus-Michael-Kühne-Preis ausgezeichnet. Für einen Auszug aus ihrem Roman „Rechnung offen" erhielt sie beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb den Ernst-Willner-Preis. Ihr Roman „Wie Ihr wollt" stand auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises, den sie 2018 für den Roman „Archipel" dann erhielt. (JVE)

TERMIN: Montag, 18. März, 19:30 Uhr, Heinrich-Heine-Haus Lüneburg, Karten: 13 €, VVK über das Literaturbüro Lüneburg

ROLLATOR BLUES IM KUNSTSALON

BISSIG Zum ersten KunstSalon 2024 begrüßt Ole Ohlendorff seine Gäste in der KulturBäckerei. Ulrike Gerold und Wolfram Hänel lesen aus dem Roadmovie-Buch „Rollator Blues", Hannovers Rock-Urgestein Arndt Schulz liefert den authentischen Soundtrack dazu. Fünf ältere Herren fahren auf den Spuren ihrer Jugend noch einmal mit dem VW-Bus nach Frankreich an den Atlantik. Aber nichts ist mehr so, wie es mal war, und sie selbst sind es am allerwenigsten… Doch trotz aller Gemeinheiten, die das Leben so bereithält, ist noch lange nicht alles vorbei, eigentlich fängt es ja gerade erst richtig an: Too old to rock'n'roll, too young to die! Ein Roadmovie mit dem Soundtrack der Siebziger. (JVE)

TERMIN: Freitag, 22. März, 19:30 Uhr, Kulturbäckerei Lüneburg, Eintritt gegen Spende

LIEBE, SEX UND ZÄRTLICHKEITEN

KOMISCH Der März ist wieder Wonnemonat. Zumindest bei Kunst & Frevel mit der Spezial-Lesung „Liebe, Sex und Zärtlichkeiten". Am Mittwoch, 20. März, beginnt um 20 Uhr im Lüneburger Salon Hansen das literarisch-satirische Techtelmechtel mit den Autorinnen Isabel Kobus und Monika Mertens. Gemeinsam mit Comedian und Lokalmatador Jörg Schwedler servieren sie Slampoetry und nicht immer ganz ernst gemeinte Prosa über die heißeste Nebensache der Welt.

Wie nicht anders zu erwarten, kommen dabei überaus unterhaltsame Texte heraus. Kunst & Frevel weiß, was schwungvoll und was schwanger macht, was erotisch und was nur peinlich ist. Die Autoren berichten davon – live, schonungslos und oft brüllend komisch.

Wie bei jeder Lesung der Lesebühne Kunst & Frevel gibt es am Einlass den obligatorischen Wodka-Ahoi. Denn die zahlreichen Stammgäste wissen: Etwas Kult muss sein. (JVE)

Monika Mertens

TERMIN: Mittwoch, 20. März, 20 Uhr, Salon Hansen Lüneburg, Karten: VVK 10 €, AK 13 €, VVK im Antiquariat Panorama und online unter https://salonhansen.com/programm/

BLUFF

BLUFF ist das Projekt vier junger Jazzmusiker mit Ankerplatz Hamburg. Das Quartett richtet seinen Kompass nach der jungen New Yorker Szene und nimmt die Inspirationen in die eigene Musik auf. 2023 nam die Band in den renommierten Bauer Studios ihr Debüt-Album auf. Samstag, 16. März, 20 Uhr spielt BLUFF im Foyer des Museums Lüneburg.

REGERCHOR BRAUNSCHWEIG

Am Samstag, 9. März, 18 Uhr gastiert der Regerchor Braunschweig mit Werken skandinavischer und baltischer Komponisten in der St. Johanniskirche in Lüneburg. Der Regerchor Braunschweig ist ein überregionaler Chor. Er ist gleichzeitig seit seiner Gründung im Jahr 1988 ein fester und bekannter Bestandteil des Braunschweiger Musiklebens.

SÖNKE MEINEN

Ein internationaler Senkrechtstarter an der Akustikgitarre aus Ostfriesland? Hier ist er: Sönke Meinen. Mit seinen mitreißenden Konzerten macht er akustische Gitarrenmusik für alle zugänglich, die auf der Suche nach Neuem, Handgemachtem und Außergewöhnlichem oder bester musikalischer Unterhaltung sind. Am 25. März, 20 Uhr spielt er im Wasserturm.

FOTOS Conny Friedrich-Meyer, Sybille Hempel-Abromeit, Michelle Jekel

„LÜNEBURG BEWEGT SICH" IM FRÜHLING

VERKAUFSOFFENER SONNTAG AM 24. MÄRZ

HOCHGELOBT Der Erlebnis-Sonntag „Lüneburg bewegt sich" am 24. März bietet die perfekte Gelegenheit, aktiv in das Frühjahr zu starten und den ersten Einkaufsbummel zu wagen. Bei der vorösterlichen Aktion des Einzelhandels „Finde den goldenen Flyer" können Suchende mit etwas Glück gewinnen: Unter 10.000 Flyern, die im März im Lüneburger Einzelhandel ausliegen, verstecken sich die goldenen Gewinn-Möglichkeiten für Lüneburger Geschenkgutscheine im Gesamtwert von 1.000 Euro.

Die Lüneburger Einzelhändler locken mit attraktiven Angeboten und sind am 24. März von 13 bis 18 Uhr für ihre Kundinnen und Kunden da. Schon traditionell lädt das Programm von „Lüneburg bewegt sich" zum Thema Mobilität ein. Auf dem Marktplatz kommen Radsport-Interessierte auf ihre Kosten. Die Trial-Bike-Gruppe der Radsportler des Ortsclubs Lüneburg im ADAC zeigt ihr Können, zusätzlich bieten sie eine „Schnupperstrecke" für Kinder an. Das Triathlon-Team des Radsportclubs Lüneburg stellt den Ausdauersport vor. Für weitere sportliche Betätigung sorgen Lüneburger Sportvereine in der Bäckerstraße. Die Lüneburg Razorbacks zeigen, wie der amerikanische Traumsport in der Hansestadt gespielt und gelebt wird und freuen sich auf neue Mitspieler und Mitspielerinnen. Der VfL zeigt die sportlichen Möglichkeiten mit Mitmach-Aktionen für die Besucher*innen. Am Stand des MTV können Interessierte sich beim Kinder-Parcours testen. Veranstaltet wird der Erlebnis-Sonntag gemeinsam von der Lüneburg Marketing GmbH (LMG) und dem Lüneburger Citymanagement (LCM). (JVE)

„Lüneburg bewegt sich" zum Thema Mobilität

TERMIN: Sonntag, 24. März, 13 bis 18 Uhr, Innenstadt Lüneburg

HÖRSPIEL FÜR METALFANS

„L.B. STEEL UND DER HEILIGE TAUCHER" IM KULTURFORUM LÜNEBURG

Hörspiel-Abenteuer

FULMINANT Das weltweit erste Heavy-Metal-Hörspiel kommt passend zum Serienstart der Hörspielreihe auch mit einer fulminanten Live-Show auf die Bühne. „L.B. Steel und der Heilige Taucher" begeistert Metalfans und Theaterbesucher gleichermaßen. Mit den deutschen Stimmen von Al Pacino, Arnold Schwarzenegger und Willem Dafoe wird das L.B. Steel-Abenteuer zum Hörspiel-Blockbuster. Messerscharfe Gitarrenriffs und Doublebassgewitter dürfen bei einem Abend voller Schwermetall nicht fehlen! Die Liveband verbindet alle Metalgenres und schlägt sowohl harte als auch emotionale Klänge an. Mit Bühnenkulissen, Video-Installationen und grafischen Elementen wird das Hörspiel-Abenteuer im Saal auch visuell zu einem einzigartigen Erlebnis.

In „L.B. Steel und der heilige Taucher" stößt das metallische Ermittlertrio Brigade Steelforce auf ein mysteriöses Testament. In einer musikalischen Schnitzeljagd begeben sie sich auf die Suche nach dem legendären „Schwert des Heavy Metals". Ihnen bleibt nicht viel Zeit, denn ihr Widersacher will das Schwert zerstören, und so steht die Zukunft des gesamten Metals auf dem Spiel. Nimm Platz und erlebe die abgefahrenste Theater-Erfahrung Deines Lebens – voll Spannung, Humor und einer ordentlichen Portion Metal!

stadtlichter verlost 5 x 2 Karten für das Live-Heavy-Metal-Hörspiel „L.B. Steel und der Heilige Taucher" im Kulturforum Lüneburg. Dazu folgende Frage beantworten: Wie heißt das Ermittlertrio in der Hörspielserie? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Metal" bis zum 5. März per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN: Freitag, 8. März, 20 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK ab 37,30 €

HANDGEMACHT-MARKT IN BARDOWICK

KREATIV Der erste Handgemacht-Markt am und im Schützenhaus in Bardowick findet am 9. und 10. März statt. Mit dabei sind 50 ausgesuchte Kunsthandwerker, Designer und Anbieter besonderer Dinge und Köstlichkeiten aus nah und fern. Die Aussteller zeigen eine große Vielfalt an handwerklichen Dingen, verschiedene Kunsthandwerker führen ihr Handwerk vor und erklären den interessierten Besuchern Tricks und Fertigkeiten. Der Eintritt ist frei. (JVE)

TERMIN: Sa, 9. März, 10 bis 18 Uhr, So, 10. März, 11 bis 18 Uhr, Schützenhaus Bardowick

Handgemacht-Markt

FOTOS Mathias Schneider, Steffi Behrmann

MURMEL CLAUSEN GIBT EINBLICKE

Murmel Clausen

PERSÖNLICH Sie ist nicht so leicht, diese Sache mit dem Leben als Geradenoch-Teenager: Kolja, Verena und Reinhold treffen in einem Suizid-Forum im Internet aufeinander. Gemeinsam wollen sie, um dem Ganzen ein passend dramatisches Ende zu setzen, an den Plattensee, um in einen erloschenen Vulkan zu springen. Nur, dass Kolja eigentlich mitfährt, um die anderen beiden von dem Vorhaben abzubringen. Doch können eine chaotische Reise in einem getunten Audi, ein toter Opa, eine wilde Partynacht am Balaton, eine Sonnenfinsternis und letztlich ihre Freundschaft Verena und Reinhold neuen Lebensmut schenken?

Murmel Clausen stellt an diesem Abend nicht nur seinen neuen Roman „Leming" vor, sondern gibt Einblick in sein ganzes Schaffen als (Drehbuch-)Autor: Von „Der Schuh des Manitu" und „die bullyparade", über die Weimarer „Tatorte" bis hin zu seinen ersten beiden Romanen „Frettsack" (2012) und „Frettnapf" (2013) – und wie all das ihn zur Geschichte von Kolja, Verena und Reinhold geführt hat. Ein spannender Abend dazu, wie harte Themen und komplexe Gedanken auch leicht erzählt werden können – mit ganz persönlichen Einblicken in die eigene Auseinandersetzung des Autors mit dem Thema, der Verarbeitung eigener suizidaler Gedanken und dem Suizid von geliebten Menschen. (JVE)

TERMIN: Samstag, 16. März, 19:30 Uhr, Salon Hansen Lüneburg, Karten: VVK 20 €

KINDERFESTGAUDI STARTET WIEDER

FRISCH Es ist soweit: Die Planung für das nächste Kinderfest des Albert-Schweitzer-Familienwerks inmitten der Bleckeder Innenstadt hat begonnen! Am Freitag, 31. Mai wird wieder eine große Gaudi mit Spiel, Spaß und Bewegung gefeiert. Damit die Kinder an diesem Nachmittag in der Bleckeder Innenstadt auch ein möglichst vielfältiges und umfangreiches Freizeitangebot wahrnehmen können, sucht das Familienwerksteam noch nach kräftiger Unterstützung. Gern können Interessenten das Kinderfest mit eigenen Ständen und Aktionen bereichern. Ob sportlich, kreativ oder mit „Aha-Effekt": Eine möglichst bunte Angebotsvielfalt zugunsten der kleinen Gäste ist das Ziel. Auch Aufführungen von Vereinen, Gruppen oder Schulklassen wären tolle Programmpunkte. Künftige Mitmacher können sich direkt an Marketingleiter Jörg Grabowsky unter Tel. 01 72 – 7 53 66 56 oder per E-Mail an grabowsky@familienwerk.de wenden. Die Veranstaltung wird am Nachmittag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr stattfinden. (JVE)

NIKITA MILLER: „IM WESTEN VIEL NEUES"

DURCHEINANDER Als Nikita als Fünfjähriger mit seinen Eltern aus der Ukraine nach Deutschland kam, musste er über die Jahre feststellen: Ein Mensch kann vielleicht die Sowjetunion verlassen, die Sowjetunion aber niemals den Menschen. Die Erwartungen an den Westen waren groß, die Möglichkeiten schienen unendlich. Doch Nikita Miller hat verstanden: Zwischen zwei Kulturen zu hocken, ist furchtbar anstrengend. Die Familie zerrt an der einen, das neue Leben an der anderen Seite. Also hat er fleißig in seinem Gedankenlabor getüftelt, hier und da etwas zusammengemixt, dort etwas entnommen und noch ein bisschen Glitzer drüber gestreut. Er hat das Beste aus Deutsch und Sowjet zusammengemixt und gelernt, beide Kulturen mit all ihrer Schönheit und Vielfalt, mit all ihren Marotten und Unannehmlichkeiten, zu lieben und wertzuschätzen. (JVE)

Nikita Miller

TERMIN: Donnerstag, 7. März, 20 Uhr, Klippo Lüneburg, Karten: VVK 23 €

NORDLICHTER

Vom 1. bis 3. März verwandelt sich der Celler Schlosspark in ein bezauberndes Lichtermeer. Das Lichterfest lädt dazu ein, eine einzigartige Mischung aus faszinierenden Lichtspielen, traditioneller und moderner Gedichtkunst sowie märchenhaften Geschichten zu erleben. Diese Kombination verspricht unvergessliche Momente für die Besucher. Der Eintritt ist frei.

TANIA FRITZ

Wenn der Himmel tagelang dunkelgrau war und dann die Sonne wieder freie Bahn hat – dieses Gefühl fängt „Das kleine Glück", das neue Album der Jazzpop-Sängerin Tania Fritz, ein. Die banalen Dinge des Alltags hüllt sie mit ihrer glasklaren Stimme ein und transformiert sie zu etwas Schönem. Am 8. März, 20 Uhr tritt sie im Spätcafé im Glockenhof auf.

LELÉKA

Leléka ist ein Berliner Quartett um die ukrainische Sängerin Viktoria. Die von dynamisch groovenden Passagen bis zu zarten Folk-Balladentönen reichende Klangwelt findet den Rahmen in einer zeitgemäßen Jazzsprache, die das Quartett zu einem abwechslungsreichen Konzept entwickelt hat. Am 9. März, 20 Uhr spielt Leléka im One World Reinstorf.

FOTOS Doville Sermokas, Herbert Riesenhuber, CCO, Diana Birk

THEATERSTÜCK „ALLES FÜR DIE KURZEN"

WITZIG Die Theatergruppe Suhlendorf – seit über 20 Jahren eine feste kulturelle Größe im Landkreis Uelzen – bringt im Jahr 2024 ein hochaktuelles und dabei herrlich witziges Stück auf die Bühne, in dem es um das Verhältnis von Großeltern, Eltern und Kindern in unserer modernen Gesellschaft geht, die von extremen und oft widersprüchlichen Erwartungen geprägt ist. Und das sieht dann so aus: Die Eltern haben keine Zeit. Also bringen die Großeltern die lieben Kurzen in die Kita. So weit, so gut. Nun aber soll das Kita-Fest gefeiert werden. Erziehende und Eltern drängen die Großeltern dazu, das Fest zu planen. Aber was soll es für ein Fest werden? Was ist gut für die Kurzen? Was ist modern, was „von vorgestern"? Auch Traditionen sind doch wichtig. Weltanschauungen prallen aufeinander. Müssen die Kurzen einfach nur spielen, was sie wollen? Oder sollen die Alten ihnen sagen, wo es langgeht?

Als alle Nerven blank liegen, kommt die rettende Idee: Bewährte Bildung im neuen Gewand – präsentiert von der Großelterngeneration, die alles schon mal erlebt hat und auf die trotzdem keiner hört… Jedenfalls legen sich die Großeltern mächtig ins Zeug, um ihre Vorstellungen davon, was man den Kurzen anbieten sollte und was nicht, zum Tragen zu bringen – dabei hat natürlich jeder und jede eine ganz eigene Meinung… Und immer nach dem Motto des Stücktitels: „Alles für die Kurzen". (JVE)

Theatergruppe Suhlendorf

TERMINE: 16. März, 20 Uhr, 17. März, 16 Uhr sowie 19. und 20. April, jeweils 20 Uhr, Mühlenschule Suhlendorf; 22. März und 5. April, jeweils 19:30 Uhr, Neues Schauspielhaus Uelzen; 28. März, 19:30 Uhr, Kurhaus Bad Bevensen

IN 80 BILDERN UM DIE WELT

SANDMALEREI-SHOW MIT DER QUEEN OF SAND IRINA TITOVA

Irina Titova

MAGISCH Die Wahl-Wienerin Irina Titova entführt ihr Publikum auf ihrer Tournee 2024 live „In 80 Bildern um die Welt". Die im wahrsten Sinne des Wortes „auf Sand" gebaute Live-Kunst, die Adhoc-Bilder, obwohl so flüchtig und fragil, hinterlassen einen bleibenden Eindruck. Nach den Pandemiejahren und dem aktuellen Krieg in der Ukraine hat die überzeugte Pazifistin und gebürtige Russin nicht nur ihren ukrainischen Mann geheiratet, sondern auch Nachwuchs bekommen. Das hält sie aber nicht davon ab, im Frühjahr 2024 nochmals mit ihrer einzigartigen Erdumrundung „In 80 Bildern um die Welt" auf Abschiedstournee durch Deutschland, Österreich und die Schweiz zu gehen.

In ihrer aktuellen Show reist die gelernte Kunstpädagogin gemeinsam mit den Zuschauern frei nach Jules Verne „In 80 Bildern um die Welt". Auf dieser aufregenden Reise rund um den Globus erleben die Protagonisten aus Sand viele Abenteuer, besuchen Wahrzeichen und bestaunen Weltwunder. Eine untergeleuchtete Glasplatte, eine große Leinwand und Sand – das ist alles, was die junge Künstlerin benötigt, um ihren Figuren Leben einzuhauchen und bewegende Geschichten zu erzählen, die jedem ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Die Tochter einer Schriftstellerin und eines Universitätsprofessors entdeckte früh die Leidenschaft für die in Osteuropa recht populäre Kunst der Sandmalerei. Anfänglich in der Therapiearbeit eingesetzt, wurde die heute 34-Jährige rasch zu einer Perfektionistin dieser kurzlebigen Kunst. Es hat eine hypnotisierende Wirkung, Irina dabei zuzuschauen, wie filigran der Sand durch ihre Hände rieselt und sich auf magische Art und Weise zu wahrhaftigen Kunstwerken zusammenfügt. Für den besonderen Rahmen der Live-Tournee werden Irina Titovas sagenhafte Sandbilder von der Erzählstimme des gefragten Synchronsprechers Joachim Kerzel begleitet.

stadtlichter verlost 3 x 2 Karten für die Sandmalerei-Show mit Irina Titova in Uelzen. Dafür folgende Frage beantworten: Welchen Beruf hat Irina Titova gelernt? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Sand" bis zum 10. März per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com senden. (JVE)

TERMIN: Donnerstag, 14. März, 20 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen, Karten: VVK ab 39,90 €

WIENER SEELE: BEST OF MACHATSCHEK

TIEFSINNIG Seit zehn Jahren ist Franz Joseph Machatschek als Musikkabarettist, Buchherausgeber und Liedermacher auf den Kleinkunstbühnen zu Gast. Eine große Portion Individualismus gepaart mit Hoffnung, Liebe und Selbstironie sind seine Werkzeuge und seine Botschaft. (JVE)

TERMIN: Sa, 23. März, 19:30 Uhr, Hörsaal Sud.

Franz Joseph Machatschek

FOTOS Göttlicher Entertainment

FRÜHLINGSMARKT

50 KUNSTHANDWERKERINNEN UND -HANDWERKER PRÄSENTIEREN IHRE WAREN

Frühlingsmarkt des Kunsthandwerks

DEKORATIV Kunstvoll bemalte Eier in allen Größen, Dekorationen für den Garten oder schöne Kerzen, die an den ersten Abenden auf der Terrasse für Entspannung sorgen, gibt es beim traditionellen Frühlingsmarkt des Kunsthandwerks im Museum im Marstall. An zwei Tagen, dem 16. und 17. März, präsentieren rund 50 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker ihre Waren, die sich thematisch an Ostern und dem Frühling orientieren.

Der Markt lädt dazu ein, sich mit schönen Dingen zu umgeben. Ob Dekoratives, Schmuck oder Praktisches – die angebotenen Waren decken eine breite Vielfalt an Angeboten ab. Beim alltäglichen Einkauf liegt der Fokus meist im Praktischen. Beim Bummel über den Frühlingsmarkt des Kunsthandwerks steht das Außergewöhnliche im Vordergrund und ist ideal, um sich etwas Besonderes zu gönnen oder anderen eine Freude zu machen.

Die angebotenen Waren sind alle garantiert handgemacht und Unikate. An den rund 50 Ständen gibt es Schönes aus Holz, Metall, Stoff oder Glas. Die Auswahl ist vielfältig und bietet für jeden Geldbeutel etwas Passendes.

Die Ehrenamtlichen des Museums bieten Kaffee und Kuchen an. Für Kinder gibt es ein kostenloses Bastelangebot, so dass auch die Kleinen etwas Schönes mit nach Haus nehmen können. (JVE)

TERMIN: Samstag und Sonntag, 16. und 17. März, jeweils 11 bis 18 Uhr, Museum im Marstall Winsen, Eintritt 3 €, bis 18 Jahre frei

„MOIN FRÜHLING – MOIN WINSEN!"

TRUBELIG Der Frühling naht und die Winsener Citymarketing begrüßt die neue Saison mit einem entspannten Sonntagsbummel. Am 10. März öffnen von 12:30 bis 17:30 Uhr wieder viele Geschäfte unter dem Motto „Moin Frühling" ihre Türen für ihre Kundinnen und Kunden. Entlang der Rathausstraße bieten verschiedene Foodtrucks Frühlingsgenüsse zum Reinbeißen. Auch ein Kinderkarussell wartet auf die kleinen Besucher und Besucherinnen.

„Für den ersten der vier Sonntagsbummel im Jahr wünschen wir uns natürlich sonniges Frühlingswetter, damit auch die letzten aus ihrem Winterschlaf erwachen und sich ins fröhliche Getümmel in die Innenstadt stürzen", hofft Susanne Möller, Geschäftsführerin der CityMarketing. „Der Sonntagsbummel ist auch eine tolle Gelegenheit, drei Wochen vor Ostern durch die neue Frühjahrsmode zu stöbern", ergänzt Susanne Schepelmann, die zusammen mit Susanne Möller die verkaufsoffenen Sonntage organisiert. Einen besonderen Frühlingsgruß für zu Hause erhalten alle Kundinnen und Kunden in den Geschäften der CityMarketing.

Auch ein Abstecher in den Marstall lohnt sich an diesem Tag: Das Klimaschutznetzwerk Winsen berät Interessierte an verschiedenen Infoständen zu Themen und Berufen rund um den Klimaschutz und lädt außerdem zum Vortrag „Mein Haus und die Energiewende" ein. Weitere Infos unter www.kvhs-harburg.de (Kursnummer 241c026WI). Für alle Besucherinnen und Besucher stehen rund um die Innenstadt kostenlose Parkplätze zur Verfügung. (JVE)

„Moin Frühling"

TERMIN: Sonntag, 10. März, 12:30 bis 17:30 Uhr, Innenstadt Winsen

NEUE SONDERAUSSTELLUNG AM KIEKEBERG

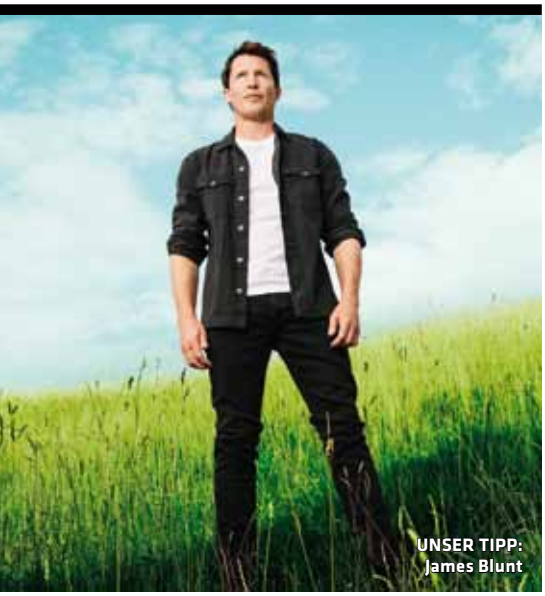
„Trüb und Klar. Unser täglich Wasser"

INFORMATIV „Trüb und Klar. Unser täglich Wasser" lautet der Titel der neuen Sonderausstellung, die ab Samstag, 16. März im Freilichtmuseum am Kiekeberg zu sehen ist. Darin entdecken Besucherinnen und Besucher die verschiedenen Funktionen von Wasser früher und heute: vom Wasser im natürlichen Kreislauf über die Trinkwasserversorgung und Körperpflege bis hin zur Energieerzeugung.

Die Ausstellung ist ab 16. März ein halbes Jahr lang bis Sonntag, 27. Oktober zu den regulären Museumszeiten geöffnet. Für Kinder gibt es ein begleitendes Ferienprogramm. Der Eintritt kostet für Erwachsene 11 Euro, für Personen unter 18 Jahren ist er frei. (JVE)

FOTOS FLMK, Pexels

HAMBURG



UNSER TIPP: James Blunt

Aaron Crow

Werk Claudia Andujars

KONZERTÜBERSICHT

01.03. → **Nathan Evans**
Fabrik, 20 Uhr
04./05.03. → **Olli Schulz & Band**
edel-optics.de Arena, 20 Uhr
05.03. → **The 1975**
Barclays Arena, 20 Uhr
09.03. → **Kovacs**
Kent Club, 19 Uhr
15.03. → **Rick Astley**
edel-optics.de Arena, 20 Uhr
16.03. → **Idles**
Sporthalle, 20 Uhr
16.03. → **Stoppok**
Fabrik, 20 Uhr
17.03. → **Jason Derulo**
Barclays Arena, 20 Uhr
17.03. → **Leony**
Docks, 20 Uhr

UNSER TIPP:
→ **22.03. James Blunt, Barclays Arena, 20 Uhr** Mit seinem im Oktober erschienenen Album „Who we used to be" blickt der Brite James Blunt nostalgisch auf sein Leben zurück, behandelt Themen wie die Schnelligkeit des Lebens sowie seine persönliche Entwicklung. Ab März präsentiert der Musiker sein neues Material im Rahmen seiner Hallentournee endlich live auf der Bühne

30.03. → **Scooter**
Barclays Arena, 20 Uhr
01.04. → **Patricia Kelly**
Laeiszhalle, 20 Uhr

FURCHTLOS

AARON CROW IM HANSA-THEATERSAAL

Aaron Crow ist ein einzigartiger und international preisgekrönter Künstler, der vor allem durch seine spektakulären Auftritte bei „America's Got Talent" bekannt wurde. Er ist der erste europäische Künstler, der jemals sowohl am Broadway als auch im Sydney Opera House aufgetreten ist.

Seine neue Show „Fearless" ist eine ausgesprochen interaktive Familienshow, in der die Zuschauer zu den eigentlichen Stars des Abends avancieren. Es ist ein zugleich inspiriertes und inspirierendes Spektakel, das Spannung und Magie mit einer großen Portion Charme verbindet.

„Fearless" ist eine einzigartige Erfahrung mit atemberaubenden Stunts und geheimnisvoller Magie. Halten Sie den Atem an, wenn Sie Pfeil und Bogen in einer anderen Dimension kennenlernen!

„Nichts für schwache Nerven! Aaron Crow gießt heißes Wachs auf seine Augen, bevor er mit einem Schwert auf den Kopf des „America's Got Talent"-Juroren Howie Mandel zielt – was für ein Stunt!" (Daily Mail, UK) (JVE)

TERMINE: **Premiere Dienstag, 5. März, 19:30 Uhr, weitere Vorstellungen 6. bis 10. März, Di bis Sa 19:30 Uhr, So 18:30 Uhr, Hansa-Theatersaal, Steindamm 17, Karten: VVK 31,50/39,50 €, Ticket-Hotline: (040) 47 11 06 44, www.hansa-theater.com**

THE END OF THE WORLD

AUSSTELLUNG VON CLAUDIA ANDUJAR

Die in der Schweiz geborene brasilianische Fotografin und Aktivistin Claudia Andujar (*1931) stellt heute ein Vorbild für viele politisch motivierte Künstler*innen dar. Sie zählt nicht nur zu den bedeutendsten Vertreterinnen der Fotografie Südamerikas, deren Werke in renommierten Museen wie dem MoMA in New York weltweit ausgestellt werden, sondern ist auch als Aktivistin bekannt, die ihre künstlerische Stimme seit Jahrzehnten nutzt, um auf soziale Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen und die Rechte indigener Gemeinschaften zu verteidigen. In der Ausstellung im Phoxxi, dem temporären Haus der Photographie der Deichtorhallen in Hamburg wird bis 11. August eine Auswahl der wichtigsten Werkgruppen Claudia Andujars vorgestellt.

Nach ihrer Flucht vor den Nationalsozialisten entschied sie sich für eine Karriere als Fotojournalistin und beteiligt sich am Kampf gegen soziale Missstände und Gewalt an ihrem neuen Wohnort Brasilien. Ab den frühen 1970er Jahren dokumentierte sie nicht nur das tägliche Leben der indigenen Gemeinschaft der Yanomami im Amazonas im Norden Brasiliens, sondern auch die Konflikte, mit denen diese durch Bergbau, Vertreibung und Krankheiten konfrontiert sind. Die Fotografin verschreibt fortan ihr Leben dem Kampf um die Rechte der Yanomami. Im Rahmen ihres fünf Jahrzehnte umfassenden Engagements zum Schutz der Yanomami sind über 60.000 Fotografien entstanden. (JVE)

TERMIN: **bis 11. August, Phoxxi, Deichtorhallen**

FOTOS Michael Clement

Fr 01|03

[PARTY]

LG 23:00 Salon Hansen, Mamagei

[KONZERT]

UE 19:30 Hörsaal Musikschule Suderburg, Streichquartett „Die Goldene Tafel": Musik zur Passionszeit

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Skaramanga, Support: Beat Crazy

LG 20:30 Café Klatsch, blues-ORGANisation & friends

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Monster", Schauspiel ab 14 Jahren

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Die 39 Stufen", Kriminalkomödie nach A. Hitchcock

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: „State Of The Union – Eine Ehe in 10 Sitzungen", Komödie

[KABARETT]

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Stand Up Glockenhof, Stand-Up-Comedy

[AUßERDEM]

LG 11:00 Museum Lüneburg, 9. Museumsgeburtstag, Eintritt frei

UE 14:00 Münchbach-Haus Uelzen, Rademacherstraße 1, Eröffnung mit Silent-Vernissage

DAN 19:30 Kulturverein Platenlaase, Auf! Der Tresenfreitag

Sa 02|03

[PARTY]

LG 21:00 Ritterakademie, 40Up-Party – Das Original

LG 23:00 Salon Hansen, Dark Tales: Psytrance Gathering

[KONZERT]

LG 15:00 Theater Lüneburg, Familienkonzert II, Die Moldau, ab 4 Jahren

LG 17:00 Crato-Villa, Lüneburger Villenkonzerte – Musik & Architektur, Goldberg-Variationen J.S. Bach-Haus, mit Satoko Kato (Klavier)

WL 19:00 Harms Point Laßrönne, Frollein Motte Duo

LG 19:00 Pianokirche Lüneburg, Tina Ohlhagen: „A Tribute to Carole King"

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, KlangEffekt 2.0: „a crazy show", Film- und Serienhits

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, JC & Angelina Grimshaw

LG 20:30 Café Klatsch, LATE

02.03.2024 Tina Ohlhagen Pianokirche Lüneburg

FOTOS TERMINKALENDER Steven Schwanz, Prissilya Junewin, Liborio Cappell, Fabian Stuertz

[THEATER]

UE 19:30 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, hidden shakespeare, Improtheater

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Die 39 Stufen", Kriminalkomödie nach A. Hitchcock

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: „State Of The Union – Eine Ehe in 10 Sitzungen", Komödie

LG 20:00 Theater im e.novum, „Top Dogs", Schauspiel, mit dem Erwachsenen-Ensemble 1

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Drei von der Tankstelle", Film-Operette

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Vermessung der Welt", Puppentheaterstück

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Marco Tschirpke: „Empirisch belegte Brötchen"

[LESUNG]

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Kati von Schwerin: „Berlin? Ja, wir hatten mal was"

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Schneeglöckchentage, auch Sonntag

UE 10:00 Kurhaus Bad Bevensen, Exklusiv & Schön, Markt für Kunst, Handwerk und Design, auch Sonntag

LG 11:00 Utopia, Katzenstraße 1a, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Diskriminierung und Rassismus im Arbeitsleben am Beispiel philippinischer Fachkräfte in Deutschland, Vortrag von Grace Lugert-Jose und Filmvorführung

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, „Alte Lüneburger Transportwege zu Lande und zu Wasser", Themenführung, ohne Anmeldung

LG 18:00 LKH Arena, UFS Unity Fighting Series 1.0, MMA

UE 19:00 Kukuk Wettenbostel, „10 Dinge, die Deine Gesundheit verbessern", Vortrag mit Gabriela Schlemenath, Anmeldung per E-Mail an hallo@muetternahrung.de

DAN 20:00 Kulturverein Platenlaase, SalsaNonStop

So 03|03

[KONZERT]

LG 16:00 Saal am See Barum, Musikuss Festival 2024: Noordlücht-Trio, Chor der Hermann-Löns-Grundschule, „De lütten Sülfmeister" und Lesungen von Günther Wagener und Christine Marquardt, Eintritt frei

LG 17:00 Musikschule Lüneburg, Kammerkonzert No. 4, Viola, Viola! – Welt- und Zeitreise

LG 20:00 Wasserturm, Sonntagskonzert: „Dunkel war's, der Mond schien helle", mit Daniel Gebauer

[THEATER]

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Antigone", Schauspiel nach Sophokles

LG 19:30 Kulturbäckerei, Schauspielkollektiv Neues Schauspiel Lüneburg: „Pubertät", Komödie, Zusatzvorstellung

LG 20:00 Theater im e.novum, „Top Dogs", Schauspiel, mit dem Erwachsenen-Ensemble 1

[LESUNG]

LG 15:00 Museum Lüneburg, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Dayan Kodua – „Wenn meine Haare sprechen könnten", ab 6 Jahren, Eintritt frei, ohne Anmeldung

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Schneeglöckchentage

DAN 10:00 Kulturverein Platenlaase, Platenlaase Breakfastclub feat. Millady Catering

UE 10:00 Vakuum Bad Bevensen, Kreativmarkt, Eintritt frei

UE 11:00 Kurhaus Bad Bevensen, Exklusiv & Schön, Markt für Kunst, Handwerk und Design

LG 11:00 Scala Programmkino, Theater trifft Kino: „The Hours – Von Ewigkeit zu Ewigkeit", in Kooperation mit dem Theater Lüneburg

LG 14:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Wandel der Stile – Wandel der Themen", Sonntagsführung mit Dr. Gisela Aye, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Vortrag und Führung zum Ende der Sonderausstellung: „Goldschmiedehandwerk und Trachtenschmuck", mit Fred Caesar und Ilona Johannsen

LG 15:00 Museum Lüneburg, Wohnungsbau in Lüneburg von 1945 bis 2024, Themenführung mit Jürgen Stehr, ohne Anmeldung

Mo 04|03

[KONZERT]

LG 10:00 Musikschule Lüneburg, Familienkonzert II, Die Moldau, ab 4 Jahren

[LESUNG]

UE 10:30 Kneipp-Becken im Kurpark Bad Bevensen, Wassertreten, Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an kontakt@kneippverein-bad-bevensen.de

Di 05 03

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Antigone", Schauspiel nach Sophokles

[LESUNG]

LG 19:30 Halle für Kunst, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Moshtari Hilal – „Hässlichkeit", Lesung und Gespräch, Anmeldung bis 04.03. per E-Mail an vermittlung@halle-fuer-kunst.de

[AUßERDEM]

LG 10:00 Ausbildung und Arbeit Plus, Salzstraße 1, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Zeichen gegen Rassismus im öffentlichen Raum, Sprayaktion

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Museum erleben: „Der Künstlertreff in Klein Kuren. Degner, Domscheit und Co.", Vortrag mit Jan Rüttinger, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

LG 19:30 „Burg" Hasenburger Ring 2, Verein „Schlaraffia auf der Heide": Öffentliche Veranstaltung „Feld, Wald und Heide – freie Themenwahl", Anmeldung unter Tel. 01 71 – 2 84 66 95

Mi 06 03

[AUßERDEM]

LG 15:00 Museum Lüneburg, Blutspendeaktion, ohne Anmeldung

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Nur Adelskultur und Herrenhäuser? Die wechselvolle Geschichte der Deutschbalten im Baltikum", Museumsführung für Menschen mit und ohne Demenz mit Dr. Eike Eckert und Silke Straatman, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

LG 16:00 Deutsches Salzmuseum, Salzige Märchenstunde für Kinder von 3 bis 6 Jahren, kostenfrei, ohne Anmeldung

UE 18:00 Vakuum Bad Bevensen, Come Together, Klönschnack, Eintritt frei

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Vortrag: „Atomkraft? Kein Klimaretter!", mit Günter Hermeyer

Do 07 03

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, Ohnsorg Theater: „Der letzte Pinguin", Komödie auf Platt- und Hochdeutsch

[KABARETT]

LG 20:00 Klippo, Nikita Miller: „Im Westen viel Neues"

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Jan van Weyde: „Weyder geht's!"

[LESUNG]

LG 18:00 Museum Lüneburg, „Antipodes: A Poetry Reading with Yvette Christiansë and Rosalind Morris", Lesung mit Diskussion, Veranstaltung auf Englisch, Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an lias.event@leuphana.de

[AUßERDEM]

LG 17:00 Psychiatrische Klinik, Albert Ransohoff Saal, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: „Wofür diskriminierst du mich heute? – Wie es ist, mit Migration beeinträchtigt zu sein", Podiumsdiskussion

LG 19:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Music Movies: „Rocket Man", Biopic Elton John, Eintritt frei/Spenden willkommen

LG 19:30 mosaique – Haus der Kulturen, Philosophischer Salon, mit Dr. Nicolas Dierks

Fr 08 03

[PARTY]

LG 21:00 Hemingway's, Schlagerparty

DAN 21:00 Kulturverein Platenlaase, Frauen*tagsparty: Brave sein statt brav sein

[KONZERT]

LG 15:00 LKH Arena, The Magical Music of Harry Potter live in Concert

LG 20:00 LKH Arena, The Music of Hans Zimmer & others – a Celebration of Film Music

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Tone Fish

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Tania Fritz Solo

LG 20:30 Café Klatsch, Headline

[THEATER]

UE 16:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Theater Liberi: „Die Schneekönigin – das Musical"

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Das Innerste des Schweigens", Tanzstück

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Lucy van Kuhl: „Dazwischen", Musikkabarett

[AUßERDEM]

LG 10:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Internationaler Frauentag – Frühstück und Vortrag, Referentin: Séverine Jean (Niedersächsischer Integrationsrat)

LG 15:30 Marktplatz Lüneburg, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: „Mensch!", Performance zum Thema Menschenrechte, 16 Uhr Feministisch-antirassistische Kundgebung zum Internationalen Frauentag

LG 16:00 Deutsches Salzmuseum, „Frauen auf der Saline", Führung zum Weltfrauentag, Eintritt frei für Frauen, ohne Anmeldung

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Mellow: „Blow Your Mind", Magie & Illusionen

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, L.B. Steel und der Heilige Taucher, Heavy-Metal-Hörspiel

Sa 09 03

[PARTY]

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Dock of the Bay – Soul, Wein, Knistabois, Eintritt frei

LG 22:00 Salon Hansen, I Love 80s

[KONZERT]

UE 16:00 Kulturbühne Altes Lichtspielhaus Ebstorf, Gospelchor Adendorf mit Band, Solist: Ken Norris

LG 18:00 St. Johanniskirche Lüneburg, Regerchor Braunschweig: „Jenseits des Paradieses – Northern Stars"

WL 19:00 Harms Point Laßrönne, Körrie Kantner & die toten Einhörner

UE 19:30 Kulisse Eimke, Tango y Misterio mit Estela des Mar und Octavio Baratucci

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Leléka

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, LED-ZEP, Led-Zeppelin-Tribute-Band

05.03.2024 Moshtari Hilal
Halle für Kunst

TANTE TRÖDEL
Dein Flohmarkt-Laden
TÄGLICH NEUE ANGEBOTE
IN UNSEREN MIET-REGALEN FÜR
DIES & DAS
KLAMOTTE
KIDS
Mo - Fr 10-18 Uhr · Sa 10-16Uhr
Obere Schrangenstr. 7 · 21335 Lüneburg
www.tante-troedel.de

LG 20:30 Café Klatsch, Jimmy Green

[THEATER]

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Festival der Travestie, mit Maria Crohn & Friends

LG 20:00 Theater im e.novum, Steife Brise, Improvisationstheater

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Monster", Schauspiel ab 14 Jahren

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Marc Weide: „Augenweide"

[LESUNG]

LG 11:00 mosaique – Haus der Kulturen, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Erzählungen für die Vielfalt

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Tilman Kressel: „Böse und versöhnlich"

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Frühjahrsmarkt des Kunsthandwerks, auch Sonntag

LG 10:00 Schützenhaus Bardowick, Handgemacht-Markt für Kunsthandwerk, Design & Kurioses, auch Sonntag

UE 11:00 Kurhaus Bad Bevensen, Hobby- und Kunsthandwerkermarkt, Kreativer Oster- und Frühlingsmarkt, auch Sonntag

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, „Solt un Zucker", Plattdeutsche Führung im Rahmen der plattdeutschen Wochen, ohne Anmeldung

LG 15:00 Deutsches Salzmuseum, Samstags im Museum – Familienzeit: Ostereier filzen, für Kinder ab 4 Jahren, ohne Anmeldung

UE 19:00 Kukuk Wettenbostel, Levante-Essen mit Freunden, Anmeldung per E-Mail an dorith.wolff@gmx.de

So 10 03

[KONZERT]

LG 17:00 Musikschule Lüneburg, Musikuss Festival: Musical Dance & Sing Company der Leuphana und sinfonisches Blasorchester der Wilhelm-Raabe-Schule, Eintritt frei

LG 18:00 Theater Lüneburg, Sinfoniekonzert No. 4, Ponce/de Falla/Ravel

[THEATER]

UE 19:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, Ohnsorg Theater: „Der letzte Pinguin", Komödie

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Frühjahrsmarkt des Kunsthandwerks

LG 11:00 Gewerkschaftshaus, Heiligengeiststraße 28, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Lüneburg im Nationalsozialismus, Stadtrundgang

UE 11:00 Jabelmannhalle Uelzen, Modellbahn- & Spielzeug-Markt

UE 11:00 Kurhaus Bad Bevensen, Hobby- und Kunsthandwerkermarkt, Kreativer Oster- und Frühlingsmarkt

LG 11:00 Schützenhaus Bardowick, Handgemacht-Markt für Kunsthandwerk, Design & Kurioses

LG 11:00 Theater Lüneburg, Einführungsmatinee zur Premiere von „Tyll"

WL 12:30 Innenstadt Winsen, „Moin Frühling!", Verkaufsoffener Sonntag

LG 14:00 Ostpreußisches Landesmuseum, Familiennachmittag: Filzworkshop, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Führung: Mit der Hebamme Johanna ins Winsen um 1600

LG 15:00 Museum Lüneburg, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: „Provenienzforschung am Museum Lüneburg – was ist geblieben?", Themenführung mit Anneke de Rudder und Dr. Ulfert Tschirner, ohne Anmeldung

LG 16:00 mosaique – Haus der Kulturen, Informationsveranstaltung zum Wohnprojekt „wandelbar" in Reppenstedt

Mo 11 03

[PARTY]

LG 17:30 Salon Hansen, Partizipations-Kommando, ab 14 Jahren

[AUßERDEM]

LG 18:00 Leuphana Universität, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: „Völkischer Landnahme entgegentreten", Vortrag und Diskussion mit Andrea Röpke

LG 19:00 Evangelisch-reformierte Kirche Lüneburg, „Militärtransporte auf der Schiene – Militäreisenbahnlinien, Eisenbahnbautruppen und Brückendublierungen", Vortrag des Vereins „Freunde der Eisenbahn" mit Dr. Thomas Palaschewski, Eintritt frei/ Spenden erbeten

Di 12 03

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, PinPongParty

[KONZERT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Sonderkonzert: Maurenbrecher trifft Nussbaumer & Wester – Randy Newman Projekt 5.0 – „Reprise"

08.03.2024 Tone Fish
One World Reinstorf

[LESUNG]

LG 19:30 Musikschule Lüneburg, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Sinti-Jazz: eine kritisch-musikalische Unterhaltung, Musikalische Lesung

[AUßERDEM]

UE 19:00 Kurhaus Bad Bevensen, Medizinische Seminare für Jedermann: Thema „Die sprachlose Lähmung – Schlaganfall", mit Wolf-Peter Weinert

LG 19:30 „Burg" Hasenburger Ring 2, Verein „Schlaraffia auf der Heide": Öffentliche Veranstaltung „Frühlingsklänge und Texte", Anmeldung unter Tel. 01 71 – 2 84 66 95

EDEKA HARTMANN
BARENDORF
Wir sind für Sie da! Fam. Hartmann & Team freuen sich auf Ihren Besuch!
Nutzen Sie unseren Service
Großzügige Bio-Abteilung, Präsentkörbe für jeden Anlass, Postagentur, Toto-Lotto u. a.
EDEKA
Barendorf:
Lüneburger Str. 2a · Tel. (0 41 37) 14 08
Mo-Sa 8-20 Uhr

Mi 13 03

[THEATER]

UE 19:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Mephisto", Schauspiel mit Musik, 19 Uhr Einführung in der Studiobühne

[KABARETT]

WL 20:00 Marstall Winsen, Matthias Richling: #2024

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Grenzenlos – Literatur International: Neu übersetzt „Jahrmarkt der Eitelkeiten", Hans-Christian Oeser liest, musikalische Begleitung: Frank Ebeling (Gitarre)

LG 20:00 Ritterakademie, Michael Hjorth & Hans Rosenfeldt: „Die Schuld, die man trägt", mit Achim Buch und Antje Deistler, Karten über Lünebuch

[AUßERDEM]

LG 18:00 Gewerkschaftshaus, Heiligengeiststraße 28, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Versteckter Rassismus – Rechte Codes und Symbole, Vortrag mit Jasmina Bindner und Julia Gede, Anmeldung bis 04.03. per E-Mail an juliagede@aul-nds.de

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, „Spurensuche im Memelland", Filmvorführung und Gespräch mit Sonya Winterberg und Matthias Sonn, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Solidarische Provinz

LG 19:30 Museum Lüneburg, „Die Billunger – Agieren einer Herzogsfamilie an und jenseits der Elbe", Vortrag des Museumsvereins mit Carolin Triebler M. Ed., ohne Anmeldung

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Kunst gegen Bares – Musik trifft auf Poetry Slam, Comedy trifft auf Zauberei

Do 14 03

[KONZERT]

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Jägerschaft des Landkreises Uelzen: Hörnerklang und Chorgesang

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, Premiere „Komm, wir finden einen Schatz", Schauspiel ab 5 Jahren

[LESUNG]

LG 19:00 mosaique – Haus der Kulturen, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Ernst Bögershausen liest aus dem Buch von Ruth Klüger „Weiter Leben"

[AUßERDEM]

LG 15:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Kino, Kaffee, Kuchen: „Brot und Tulpen", Eintritt frei/Spenden willkommen

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Wer war Königin Luise?", Kinderclub mit Jenke Eichhorn für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

LG 18:30 Museum Lüneburg, Treffen AG Vogelkunde, Eintritt frei, ohne Anmeldung

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Irina Titova – Queen of Sand: „In 80 Bildern um die Welt", Sandmalerei-Show

Fr 15 03

Tipp: JETZT TERMINE ABGEBEN UNTER TERMINE@STADTLICHTER.COM

[PARTY]

LG 19:00 Salon Hansen, U18 – Osterferien In The House!, von 14 bis 17 Jahren

UE 21:00 Jabelmannhalle Uelzen, Ü40-Party, Magic Musik mit Mike Richter

[KONZERT

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Musikwohnzimmer

16.03.2024 Rockbull Café Klatsch

UE 19:30 Kulisse Eimke, Johannes Kirchberg macht Kurt Tucholsky

[KABARETT]

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Ziron & Papke: „Dead End", Impro-Comedy

[AUßERDEM]

LG 19:00 Scala Programmkino, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Filmvorführung „Clashing Differences"

DAN 19:30 Kulturverein Platenlaase, Auf! Der Tresenfreitag

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Christian de la Motte: „Realität kann jeder", Zaubershow

Sa 16 03

[PARTY]

UE 21:00 Jabelmannhalle Uelzen, Techno-Party

LG 22:00 Ritterakademie, 80s Night

LG 23:00 Salon Hansen, Paradigma – Techno Seduction in Garden Eden

[KONZERT]

LG 16:00 Musikschule Lüneburg, Gesangskonzert mit Naomi Inoue und Aya Reinhardt, Veranstaltung der Deutsch-Japanischen Gesellschaft zu Lüneburg

WL 19:00 Harms Point Laßrönne, Duo Less & More

DAN 20:00 Kulturverein Platenlaase, „Wenn die Nacht am tiefsten – Ein Abend mit Songs von Rio Reiser"

LG 20:00 Museum Lüneburg, BLUFF – Sleight of Hand, jazzIG-Konzert

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Old Black Crow

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Jules Atlas

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Sitting Bull

LG 20:30 Café Klatsch, Rockbull

[THEATER]

UE 19:30 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, Theater zwischen den Dörfern: „Das Lied der Nibelungen – Eine Schauspielerin auf Schatzsuche"

UE 20:00 Mühlenschule Suhlendorf, Theatergruppe Suhlendorf: Premiere „Alles für die Kurzen"

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Rena Schwarz: „Rena räumt auf"

[LESUNG]

LG 17:30 mosaique – Haus der Kulturen, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Monolog über die Freiheit, Hannah Rang (Theater Lüneburg) spricht den Monolog von Carolin Emckes

LG 19:30 Salon Hansen, Murmel Clausen: „Leming"

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Ausstellungsbeginn „Trüb und klar. Unser täglich Wasser", Ausstellung bis 27. Oktober

LG 10:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Kleiderflohmarkt von Frauen für Frauen

WL 11:00 Museum im Marstall Winsen, Frühlingsmarkt des Kunsthandwerks, auch Sonntag

LG 13:00 mosaique – Haus der Kulturen, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Fest der Begegnung für Akzeptanz und Toleranz

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, „Ohne Salz schmeckt das Leben fad", Familienführung, ohne Anmeldung

LG 15:30 Theater Lüneburg, Theatercafé No. 5, Eintritt frei/Spenden erbeten

LG 17:00 Scala Programmkino, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Filmvorführung „Independence"

UE 19:00 Kukuk Wettenbostel, Vortrag: Kopftuch = Unterdrückung?, mit der Islam- und Religionswissenschaftlerin Dr. Gundula Krüger, Anmeldung per E-Mail an dr.g-krueger@t-online.de

So 17 03

[KONZERT]

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Irish Tunes Quintett

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Das Wiener Trio Cobario: „Strings On Fire!"

[THEATER]

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Komm, wir finden einen Schatz", Schauspiel ab 5 Jahren

UE 16:00 Mühlenschule Suhlendorf, Theatergruppe Suhlendorf: „Alles für die Kurzen"

LG 16:00 Theater Lüneburg, Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „De Omatrick", Komödie auf Plattdeutsch

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Das Innerste des Schweigens", Tanzstück

[KABARETT]

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Panagiota Petridou: „Wer bremst, verliert!", Nachholtermin

[AUßERDEM]

UE 10:30 Museumsdorf Hösseringen, Saisoneröffnung mit verschiedenen Aktionen

WL 11:00 Museum im Marstall Winsen, Frühlingsmarkt des Kunsthandwerks

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, Spinnkreis

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Stadt-Blicke: Dialogführung zur Stadt im Wandel", Themenführung mit Prof. Dr. Heike Düselder und Dr. Christoph Reinders-Düselder, ohne Anmeldung

Mo 18 03

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Ausgewählt – Inger-Marie Mahlke liest aus „Unsereins"

Di 19 03

[LESUNG]

UE 19:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Weingeister-Lesung: Natasha Korsakova liest aus „Di Bernardo"

LG 20:00 Filmpalast Lüneburg, Louise Penny: „Ein sicheres Zuhause", mit Antje Deistler und Sebastian Dunkelberg

[AUßERDEM]

LG 10:00 Deutsches Salzmuseum, Hast du das Zeug zum Siedeknecht/zur Siedemagd?, für Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 13 oder per E-Mail an info@salzmuseum.de, auch Donnerstag

WL 10:00 Museum im Marstall Winsen, Ferien-Museumstage: Trickfilme selber machen, auch Mittwoch, mit Anmeldung

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, „Reform und Restauration in Ostpreußen", Führung mit Museumsdirektor Dr. Joachim Mähnert, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

LG 19:30 „Burg" Hasenburger Ring 2, Verein „Schlaraffia auf der Heide": Öffentliche Veranstaltung – Ehrung verdienter Mitglieder, Anmeldung unter Tel. 01 71 – 2 84 66 95

Mi 20 03

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Osan Yaran: „Gut, dass du fragst!"

[LESUNG]

LG 20:00 Salon Hansen, Lesebühne Kunst & Frevel – Liebe, Sex und Zärtlichkeiten, Comedy & Lesung mit Monika Mertens, Isabel Kobus und Jörg Schwedler

[AUßERDEM]

WL 10:00 Museum im Marstall Winsen, Ferien-Museumstage: Trickfilme selber machen, mit Anmeldung

17.03.2024 Panagiota Petridou
Kulturforum Lüneburg

21.03.2024 Jan Philipp Zymny
Klippo

MITUNSKANNMAN.AUSGEHEN.

Anna Ternheim
9.05.24 Kulturforum Lüneburg

Sven Bensmann
03.11.24 Kulturforum Lüneburg

EURE MÜTTER
08.11.24 Kulturforum Lüneburg

Alte Bekannte
15.11.24 Kulturforum Lüneburg

Götz Alsmann & Band
24.11.24 Kulturforum Lüneburg

Nightwash Live
27.11.24 Kulturforum Lüneburg

Tickets: WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

UE 13:00 Museumsdorf Hösseringen, Mitmachaktion: Ostereierfilzen für Kinder ab 5 Jahren

LG 14:00 Museum Lüneburg, „Steinreich – Mineralien und Fossilien unter der Lupe, Mitmach-Mittwoch für Ferienkinder von 8 bis 12 Jahren, 1-2 Funde mitbringen und vom Experten bestimmen lassen, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 18:00 Museum Lüneburg, „Gesundheit aus der Heide", Vortrag des Naturwissenschaftlichen Vereins mit Dr. Rolf-Dieter Aye, Eintritt frei/Spenden erbeten, ohne Anmeldung

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Für Versöhnung, gegen das Vergessen: Festveranstaltung mit Arno Surminski zu seinem 90. Geburtstag, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

Do 21|03

[KONZERT]

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Charly am Donnerstag, Lokale Nachwuchsmusiker und Special Guest, Eintritt frei/Hutkasse

[KABARETT]

LG 20:00 Klippo, Jan Philipp Zymny: „Quantenheilung durch Stand Up Comedy"

[AUßERDEM]

LG 9:00 Deutsches Salzmuseum, Feriendonnerstag – Werkstatt: Filzblumen mit Salzkristall, für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 13 oder per E-Mail an info@salzmuseum.de

LG 10:00 Deutsches Salzmuseum, Hast du das Zeug zum Siedeknecht/zur Siedemagd?, für Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 13 oder per E-Mail an info@salzmuseum.de

LG 15:00 Theater Lüneburg (Haupteingang), Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Bänke gegen Rassismus und Ausgrenzung, Rundgang und Lesungen

LG 18:30 Museum Lüneburg, „Genuss und Kultur – Kulturschaffende im Gespräch", Gast: Lothar Nierenz, Leiter der Musikschule, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

Fr 22|03

[PARTY]

LG 23:00 Salon Hansen, Salt Og Dans – Soli-Party

[KONZERT]

LG 20:30 Café Klatsch, Suzy

[THEATER]

LG 12:30 One World Kulturzentrum Reinstorf, Rebekkas Kindertheater, Eintritt frei/Spenden willkommen

UE 19:30 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, „Sanne und der fremde Freund", eine verzweifelte Komödie

UE 19:30 Neues Schauspielhaus Uelzen, Theatergruppe Suhlendorf: „Alles für die Kurzen"

LG 20:00 Theater Lüneburg, Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „De Omatrick", Komödie auf Plattdeutsch

[KABARETT]

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Sulaiman Masomi: „Das Leben könnt' so schön sein"

[LESUNG]

LG 19:30 Kulturbäckerei, Kunst Salon: „Rollator Blues", Lesung mit Ulrike Gerold und Wolfram Hänel, Musik: Arndt Schulz, Eintritt gegen Spende

[AUßERDEM]

LG 14:00 Deutsches Salzmuseum, Salziger Ferienfreitag: Malen mit Salz und Farben am Aktions-Tisch im Salzmagazin, ohne Anmeldung, Begleitung notwendig

Salü! SALZTHERME LÜNEBURG

UE 14:00 Museumsdorf Hösseringen, Filzkurs für Erwachsene: Eierwärmer, Anmeldung bei Caroline Benhöfer-Buhr unter Tel. (0 58 22) 15 06

LG 16:00 Wasserturm Lüneburg, Weltwassertag, mit Vortrag und Podiumsdiskussion

DAN 19:30 Kulturverein Platenlaase, Auf! Der Tresenfreitag

LG 18:00 Lünestrom, Solar-Info-Abend, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 87 22 – 742 oder per E-Mail an service@lünestrom.de

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Reihe „Unsere Geschichten": Filmvorführung „Windjammer und Janmaaten. Die letzten Segelschiffe" (1930)

Sa 23|03

[KONZERT]

LG 19:00 Kulturhof Lemgrabe, Tanquoray, Anmeldung per E-Mail an info@kulturhof-lemgrabe.de

UE 19:30 Kloster Medingen, Junge Pianisten: Ingmar Lazar

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Florin Ben Trio

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Bernies Favoriten treffen Die Kreisärmsten

LG 20:30 Café Klatsch, Kekso & Tery Kafo Band

[THEATER]

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Komm, wir finden einen Schatz", Schauspiel ab 5 Jahren

LG 16:00 Theater Lüneburg, Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „De Omatrick", Komödie auf Plattdeutsch

28.03.2024 SGOT Spätcafé im Glockenhof

04131 8722-742 | service@lünestrom.de | www.lünestrom.de

UE 19:30 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, „Sanne und der fremde Freund", eine verzweifelte Komödie

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Revanche – Ein Mord für Zwei"

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Tyll", Dreisparten-Projekt

[KABARETT]

WL 19:00 Harms Point Laßrönne, Heinrich & Micha

UE 19:30 Hörsaal Musikschule Suderburg, Franz Joseph Machatschek: Best of Machatschek

[LESUNG]

LG 14:00 Bildungswerk der Nds. Wirtschaft, Fährsteg 5a, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Märchen aus der fernen Heimat

[AUßERDEM]

UE 11:00 Jabelmannhalle Uelzen, Tattoo Convention, auch Sonntag

UE 13:00 Museumsdorf Hösseringen, Kurs: Schnitzen für Anfänger, Anmeldung bis 20.03. bei Verena Roth per E-Mail an info@rothwildschule.de oder unter Tel. (0 51 48) 9 10 88 51 und 01 76 – 70 14 23 67

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, „Wi weern mol Meer", Plattdeutsche Führung im Rahmen der plattdeutschen Wochen, ohne Anmeldung

UE 16:00 Museumsdorf Hösseringen, Erlebnisführung: Meister Lampe, Anmeldung bis 20.03. bei Verena Roth per E-Mail an info@rothwildschule.de oder unter Tel. (0 51 48) 9 10 88 51 und 01 76 – 70 14 23 67

WL 19:00 Marstall Winsen, Trash Sisters

So 24 03

[KONZERT]

UE 17:00 Kurhaus Bad Bevensen, Blasorchester Bad Bevensen, Frühlingskonzert

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, The McSonics

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Phishbacher Trio – ... play The Beatles

[THEATER]

LG 15:00 mosaique – Haus der Kulturen, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Puppentheater „Henry, Thessa und Fleur – ganz verschieden und doch unzertrennlich"

LG 16:00 Theater Lüneburg, Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „De Omatrick", Komödie auf Plattdeutsch

UE 18:00 Kulisse Eimke, „Revanche – Ein Mord für Zwei"

[AUßERDEM]

UE 9:00 Wandelgang am Kurhaus Bad Bevensen, Ausstellungsbeginn „Freude an Licht, Farbe und Natur", Aquarelle von Antje Gilland, Grit Romey und Barbara Winter, Ausstellung bis 1. Juni

UE 11:00 Jabelmannhalle Uelzen, Tattoo Convention

LG 13:00 Innenstadt Lüneburg, Erlebnis-Sonntag „Lüneburg bewegt sich", Verkaufsoffener Sonntag

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, 7. Ehrenamtstag im Museum, Eintritt frei

LG 14:30 Museum Lüneburg, „Die Häschenschule" – Bilderbuchkino, Familiensonntag für Familien mit Kindern ab 4 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Das Heiligenthaler Altartuch", Themenführung mit Karsten Schmalz, ohne Anmeldung

Mo 25 03

[KONZERT]

LG 20:00 Wasserturm, Vollmondkonzert: Sönke Meinen, Akustikgitarre

Di 26 03

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, PingPongParty

[KONZERT]

LG 17:30 Alte Sägerei Hohnstorf, Musik & Platt mit Peter Paulsen, Anmeldung per E-Mail an architektir@alte-saegerei.com

[AUßERDEM]

LG 10:00 Deutsches Salzmuseum, Hast du das Zeug zum Siedeknecht/zur Siedemagd?, für Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 13 oder per E-Mail an info@salzmuseum.de, auch Donnerstag

UE 13:00 Museumsdorf Hösseringen, Mitmachaktion: Duftkissen, für Kinder ab 6 Jahren

UE 15:00 Museumsdorf Hösseringen, Kurs: Feuer und Flamme, Anmeldung bis 22.03. bei Verena Roth per E-Mail an info@rothwildschule.de oder unter Tel. (0 51 48) 9 10 88 51 und 01 76 – 70 14 23 67

UE 15:00 Rosengartencafé Bad Bevensen, Vortragsreihe „Die fünf Säulen des Kneippens": Vortrag mit Iris Treuherz zum Thema Ernährung, Eintritt frei, Anmeldung bei G. Meyer unter Tel. (0 58 21) 24 45 oder per E-Mail an kontakt@kneippverein-bad-bevensen.de

UE 19:00 Kulturbühne Altes Lichtspielhaus Ebstorf, Klönabend der Urlaubsregion Ebstorf e.V. mit Überraschungsgast und Moderatorenteam Ute Drewes und Christian Bausch

LG 19:30 „Burg" Hasenburger Ring 2, Verein „Schlaraffia auf der Heide": Öffentliche Veranstaltung – Swing-Sippung mit Gästen und Frauen, Anmeldung unter Tel. 01 71 – 2 84 66 95

Mi 27 03

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Antigone", Schauspiel nach Sophokles

[AUßERDEM]

UE 11:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Welttag des Theaters, Programm zum internationalen Aktionstag mit Beiträgen der Uhl Stars und des Schauspielkollektivs Neues Schauspiel Lüneburg, ab 15 Uhr Workshop (mit Anmeldung)

LG 14:00 Museum Lüneburg, Mit LEGO Education bauen und programmieren, Mitmach-Mittwoch für Ferienkinder von 8 bis 12 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

Do 28 03

[KONZERT]

UE 20:00 Jabelmannhalle Uelzen, Abi Wallenstein & Friends – The Spirit Of The Blues

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, SGOT

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Rock The Bob

[THEATER]

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Theatergruppe Suhlendorf: „Alles für die Kurzen"

[AUßERDEM]

LG 9:00 Deutsches Salzmuseum, Feriendonnerstag – Werkstatt: Salzige Osterdeko, für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 13 oder per E-Mail an info@salzmuseum.de

LG 10:00 Deutsches Salzmuseum, Hast du das Zeug zum Siedeknecht/zur Siedemagd?, für Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 13 oder per E-Mail an info@salzmuseum.de

KULTUR SOMMER 2024
LÜNEBURG

AUF DEN SÜLZWIESEN

ADEL TAWIL
SA, 03.08.24 | SPIEGELBILD OPEN AIR 2024

ELEMENT OF CRIME
SO, 04.08.24 | LIVE 2024

MAX GIESINGER
DO, 08.08.24 | SOMMERTOUR 2024

THE BOSSHOSS
FR, 09.08.24 | TWENTY F**KING YEARS!

NICO SANTOS
SA, 10.08.24 | OPEN AIR 2024

KETTCAR
SO, 11.08.24 | SOMMER 2024

KULTUR SOMMER 2024
LÜNEBURGER HEIDE

AUF DEM EVENTGELÄNDE LUHMÜHLEN

SARAH CONNOR
SO, 25.08.24 | MY FAVORITE SONGS

TICKETS AUF UNSERER WEBSITE
WWW.LUENEBURGER-KULTURSOMMER.DE

FESTIVAL DER TRAVESTIE

Maria Crohn

Maria Crohn, die Königin der Plaudereien, begeistert seit mehr als 30 Jahren in ihren glamourösen Show-Outfits die Menschen deutschlandweit. Sie versteht es wie kein anderer Künstler, die stimmungsvollen Schlager mit charmanten Plaudereien zu verbinden, was das Publikum immer wieder zum Singen, Schmunzeln und Mitmachen verleitet. Mit Lady Maxime, Melody Damour, Regina Red und Kevin Delcroix hat sich Frau Crohn ein Ensemble zusammengestellt, welches das Publikum an diesem Abend unterhalten, animieren, verwöhnen und überraschen wird.

Mit einmaligen Starparodien, explosiven Comedy-Momenten, hinreißendem Live-Gesang und vielem mehr bereiten die Künstler der Verwandlung einen kurzweiligen und unvergesslichen Abend. Eine Nacht der Illusionen, welche man so schnell nicht vergisst und die eine hohe Suchtgefahr innehat. Schließlich wissen langjährige Gäste: Wer einmal beim Festival der Travestie war, kommt garantiert wieder und wird immer aufs Neue überrascht!

stadtlichter verlost 6 x 2 Karten für das Festival der Travestie in Uelzen. Dazu folgende Frage beantworten: Wer führt beim Festival der Travestie durch den Abend? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Travestie" bis zum 6. März per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN: Samstag, 9. März, 20 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen, Karten: VVK ab 45,90 €

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Was ist denn ein Ritterorden?", Kinderclub mit Oskar Freitag, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

LG 18:30 Museum Lüneburg, Am Abendbrot: Jung & Alt im Gespräch: „Kirche und Religionen – Ein Auslaufmodell?", Eintritt frei, Speisen & Getränke gegen Spende, Anmeldung mit Altersangabe (Ü30 oder U30) erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 19:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Kultfilme: „Diva" (1981), Eintritt frei/Spenden willkommen

LG 20:00 Brauhaus Nolte, Return of the Roxy – Kino im Saal, Eintritt frei/Spenden erbeten

Fr 29 03

[KONZERT]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Musikwohnzimmer

[THEATER]

LG 19:00 St. Nicolaikirche Lüneburg, „Judas", Theatersolo

[LESUNG]

LG 19:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Reihe „Unsere Geschichten": Martin Skoda liest aus „Das Haus meiner Kindheit" von Manfred Schulze

[AUßERDEM]

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, „Ohne Salz schmeckt das Leben fad", Familienführung, ohne Anmeldung, auch Samstag und Montag

DAN 19:30 Kulturverein Platenlaase, Auf! Der Tresenfreitag

Sa 30 03

[PARTY]

LG 20:30 Café Klatsch, Tanzparty mit DJ Wolfgang Bütow

DAN 21:00 Kulturverein Platenlaase, TNT: Detox-Party

LG 22:00 Salon Hansen, Contra – Back To The Roots!, mit DJs Martin und Stefan

[KONZERT]

UE 16:30 Kurhaus Bad Bevensen, Klaus Porath: „The Piano Man"

WL 19:00 Harms Point Laßrönne, NOY & Mr. Fritz

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Amed Soto Conciares

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, The Bartellos

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „The Grand Show – Lullaby of Broadway"

[AUßERDEM]

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, „Ohne Salz schmeckt das Leben fad", Familienführung, ohne Anmeldung, auch Montag

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Stadtführung

So 31 03

[PARTY]

LG 23:00 Ritterakademie, Osterparty

LG 23:00 Salon Hansen, The Rhythm Of The 90s

[AUßERDEM]

LG 10:00 Deutsches Salzmuseum, Ostersuche, ohne Anmeldung, Begleitung notwendig

LG 10:00 Museum Lüneburg, Osterrallye, ganztägig, ohne Anmeldung

LG 10:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Osterbrunch mit Musik, Anmeldung per E-Mail an meine_reservierung@1w-lg.de

UE 10:30 Museumsdorf Hösseringen, Mitmachaktion: Ostereiersuche, ohne Anmeldung

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Frohe Ostern – Erzählende und symbolische Darstellungen der Auferstehung im Museum Lüneburg und in St. Johannis", Kombiführung im Museum Lüneburg und der St. Johanniskirche mit Hiltrud Gutowski, ohne Anmeldung

APRIL

Mo 01 04

[THEATER]

LG 19:00 St. Nicolaikirche Lüneburg, „Judas", Theatersolo

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Ostervergnügen

LG 10:00 Museum Lüneburg, Osterrallye, ganztägig, ohne Anmeldung

UE 14:00 Museumsdorf Hösseringen, Themenführung: „Spuren religiösen Denkens und des Volksglaubens an alten Häuser", ohne Anmeldung

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, „Ohne Salz schmeckt das Leben fad", Familienführung, ohne Anmeldung

Di 02 04

[AUßERDEM]

LG 19:30 „Burg" Hasenburger Ring 2, Verein „Schlaraffia auf der Heide": Öffentliche Veranstaltung „Feld, Wald und Heide – freie Themenwahl", Anmeldung unter Tel. 01 71 – 2 84 66 95

Mi 03 04

[KONZERT]

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, The Freaky Buds

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Monster", Schauspiel ab 14 Jahren

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Drei von der Tankstelle", Film-Operette

Do 04 04

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Monster", Schauspiel ab 14 Jahren

WL 19:30 Marstall Winsen, „Sherlock Holmes und der Hund der Baskervilles", Krimi

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Antigone", Schauspiel nach Sophokles

Fr 05 04

[PARTY]

LG 20:30 Salon Hansen, 25 Jahre Terrorist In Mind, Party mit Livemusik

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Die 39 Stufen", Kriminalkomödie nach A. Hitchcock

UE 19:30 Neues Schauspielhaus Uelzen, Theatergruppe Suhlendorf: „Alles für die Kurzen"

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Tyll", Dreisparten-Projekt

LG 20:00 Theater Lüneburg, Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „De Omatrick", Komödie auf Plattdeutsch

Sa 06 04

[PARTY]

LG 23:00 LKH Arena, Harder. Better.Faster | Labyrinth of Life

[KONZERT]

LG 14:00 LKH Arena, Klangtasia – Lüneburgs größtes Kinderkonzert, mit Nilsen & Volker Rosin

WL 19:00 Harms Point Laßrönne, Jörg Erb

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Landesjugendorchester Bremen

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, AE-Band: Alles Erträglich – „Blaustelle"

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Storytellers

[THEATER]

LG 16:00 Theater Lüneburg, Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „De Omatrick", Komödie auf Plattdeutsch

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Die 39 Stufen", Kriminalkomödie nach A. Hitchcock

So 07 04

[KONZERT]

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Plattdeutsche Lieder zum Mitsingen, mit den Elderly Brothers

LG 17:00 Auferstehungskirche Reppenstedt, Mathias Bozó: „You Raise Me Up – Lieder für die Seele", Eintritt frei

LG 18:00 Theater Lüneburg, Sinfoniekonzert No. 5, Auerbach/Beethoven/Mozart

LG 20:00 Wasserturm, Sonntagskonzert: Nala Levermann und Daniel Gebauer

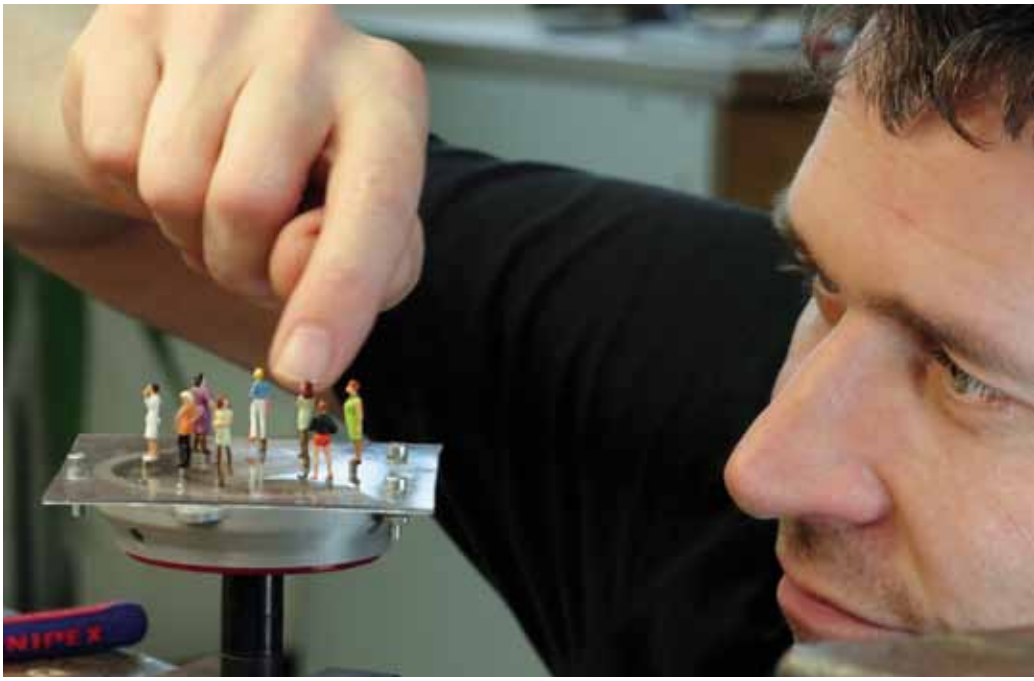
[THEATER]

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Komm, wir finden einen Schatz", Schauspiel ab 5 Jahren

LG 16:00 Theater Lüneburg, Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „De Omatrick", Komödie auf Plattdeutsch

[LESUNG]

UE 16:00 Kulturbühne Altes Lichtspielhaus Ebstorf, Carsten Schlüter alias Holger Hammer: „Die Uhl von Holdenstedt Castle", Krimilesung



Visuelle Abenteuerreise, die bis zu Modellbauern nach Südamerika führt

WUNDERLAND

DOKU ÜBER DAS MINIATUR WUNDERLAND IN DER HAMBURGER SPEICHERSTADT, EINEN DER GRÖßTEN PUBLIKUMSMAGNETEN EUROPAS

MAGISCH Kilometerweit schlängeln sich die Eisenbahnwaggons im Miniatur Wunderland durch blühende Landschaften und felsige Bergschluchten. Mit der Erschaffung dieses magischen Modelluniversums haben sich die Zwillingsbrüder Frederik und Gerrit Braun ihren Kindheitstraum von der größten Modelleisenbahn der Welt erfüllt. Die 2001 in der Hamburger Speicherstadt eröffnete Ausstellung reicht inzwischen von der Elbphilharmonie bis zur Antarktis und gehört mit mehr als 1,5 Millionen Besuchern im Jahr zu den größten Publikumsmagneten in Europa.
„Wunderland – Vom Kindheitstraum zum Welterfolg" bringt diese fabelhafte Traumwelt nun mit aufwendigen Cinemascope-Aufnahmen als Doku-Event auf die große Leinwand. Die Brüder Braun führen darin als animierte Miniaturgestalten durch ihre Wunderlandschaft, die immer wieder erstaunliche Entdeckungen für Jung und Alt bereithält. Mit bisher unveröffentlichtem Archivmaterial wirft der Film den Blick zurück in die Kindheit der Brauns und zeigt ihre frühe Faszination, klassische Alltagssituationen mit viel Liebe zum Detail nachzustellen. **ab 7. März**

RADICAL

DRAMA Die Sechstklässler der Jose Urbina Lopez-Grundschule staunen nicht schlecht, als die erste Unterrichtsstunde ihres neuen Lehrers Sergio Juarez beginnt. Sie gelten als leistungsschwächste Schüler Mexikos, ihre Welt ist geprägt von Gewalt, Vernachlässigung und Korruption. Doch Sergio wendet sich mit Freiheit und Empathie an die Klasse, um ihre Neugierde, Potenzial und Genie zu entfesseln. **ab 21. März**

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

ROMANZE 1923: Dora Diamant und Franz Kafka lernen sich zufällig am Ostseestrand kennen. Er ist ein Mann von Welt, sie aus dem tiefen Osten, er kann schreiben, sie tanzen. Als die beiden einander kennenlernen, wird alle Verschiedenheit einerlei. Ein einziges Jahr ist ihnen vergönnt, bis Franz Kafka viel zu früh stirbt. **ab 14. März**

ONE LIFE

BIOPIC Sir Nicholas „Nicky" Winton, ein junger Londoner Makler, rettete in den Monaten vor dem Zweiten Weltkrieg 669 Kinder vor den Nazis. Nicky besuchte Prag im Dezember 1938 und fand dort Familien vor, die vor dem Aufstieg der Nazis in Deutschland und Österreich geflohen waren. 50 Jahre später wird Nicky vom Schicksal der Kinder verfolgt, die er nicht nach England in Sicherheit bringen konnte. **ab 28. März**

FOTOS B14Film/Tobis, AscotEliteEntertainment, Majestic/Bothor, Square One Entertainment

AZUBI-WHEEL-DATING AM 26. APRIL

ANMELDUNGSPHASE HAT BEGONNEN

Beim Azubi-Wheel-Dating am 26. April treffen zukünftige Azubis auf Unternehmen aus der Stadt und dem Landkreis Lüneburg. In der Zeit von 9 bis 13 Uhr kommen junge Menschen und Unternehmensvertreter aus 28 Firmen auf einem Riesenrad auf den Lüneburger Sülzwiesen in luftiger Höhe ins Gespräch. Ab sofort können sich Jugendliche auf der Webseite www.azubi-wheel-dating.de für Fahrten im Riesenrad und damit für jeweils zehnminütige „Azubi-Wheel-Dates", also für Bewerbungsgespräche mit Ausbildungsbetrieben, anmelden. Kurzprofile der teilnehmenden Unternehmen sowie ausführliche Beschreibungen der Ausbildungsberufe sind auch auf der Webseite zu finden. So können Interessierte schon im Vorfeld ihre Favoriten für die Runden auf dem Riesenrad auswählen. Ausbildungsplatzsuchende mit Höhenangst können das Gespräch alternativ auch mit festem Boden unter den Füßen durchführen.

Das Gemeinschaftsprojekt der Lüneburg Marketing GmbH mit der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen, der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg, der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, dem Ausbildungsverbund Lüneburg e.V., dem Jobcenter Landkreis Lüneburg und der Landeszeitung bringt Unternehmen aus der Region Lüneburg mit dem potenziellen Nachwuchs zusammen. Damit eröffnet sich noch vor dem offiziellen Beginn des Frühjahrsmarktes 2024 auf den Sülzwiesen die Möglichkeit, den Start ins Berufsleben zu sichern. Frei nach dem Motto: Das Abenteuer Zukunft beginnt jetzt.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.azubi-wheel-dating.de . (LMG)

FOTOS HE

WOCHE DER DIGITALEN ELTERNABENDE

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veranstaltet vom 5. bis 8. März erneut eine Woche der digitalen Elternabende. Diese Woche soll Eltern, Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, Unternehmen aus verschiedenen Branchen mit ihren Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten kennenzulernen. Bei den Elternabenden präsentieren die Unternehmen sich und ihre Unternehmenskultur, geben Einblicke in die Rahmenbedingungen ihrer Nachwuchskräfte und erläutern die Karrieremöglichkeiten nach einem erfolgreichen Abschluss. Zudem berichten Auszubildende und dual Studierende über ihre Erfahrungen aus dem Bewerbungsverfahren, wie sie diese gemeistert haben und wie es ihnen als Berufseinsteiger geht.

Die Elternabende richten sich sowohl an Eltern als auch an Schülerinnen und Schüler in der Phase der Berufsorientierung. Sie wählen sich dann zum jeweiligen Termin über einen Einwahl-Link ein. Eine separate Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungen finden immer um 17, 18 und 19 Uhr statt. Weitere Informationen beispielsweise über die teilnehmenden Unternehmen und die Einwahllinks gibt es unter www.arbeitsagentur.de/k/digitale-elternabende. Zudem können Termine für eine Berufsberatung vor Ort in Buchholz, Lüchow, Lüneburg, Uelzen und Winsen vereinbart werden. Die Beratungsfachkräfte der dortigen Arbeitsagenturen stehen Jugendlichen für Fragen rund um die Berufswahl zur Seite – egal, ob Ausbildung oder Studium. Einfach telefonisch unter 08 00 4 55 55 00 (zusätzlich: Landkreis Lüneburg: (0 41 31) 7 45 - 4 37, Landkreis Uelzen: (05 81) 9 39 - 4 44) oder auf www.arbeitsagentur.de/bildung/berufsberatung einen Termin vereinbaren. (AA)

KLINIKUM PRÄSENTIERT AZUBI-FILM

Matti, Lena und Annkathrin sind die drei Protagonisten im neuen Azubi-Film des Klinikums Lüneburg. Die angehenden Pflegefachkräfte standen dafür zwei ganze Tage lang vor der Kamera, um typische Krankenhausszenen zu drehen und im Studio Tonaufnahmen zu machen. „Uns war wichtig, offen und ehrlich mit den Vorurteilen umzugehen, die einige gegenüber der Pflegeausbildung haben", so Hanna Schnell aus dem Bereich Personalmarketing der Gesundheitsholding. „Gemeinsam mit unserem Filmer Christian Verch und vielen Beteiligten aus dem Haus konnten wir einen authentischen Film kreieren, der einen Blick ins Klinikum und unsere Berufsfachschule für Pflegeberufe wirft."

Mit dem ein oder anderen Klischee wird so in drei Minuten direkt aufgeräumt. „Die Art und Weise, mit der unsere Azubis alle Fragen beantworten und selbstbewusst für ihren Beruf werben, ist wirklich toll", sagt Pflegedirektor Patrick Evel. „Wir möchten mit dem Film vermitteln, welche Bandbreite der Job hat und wie vielfältig die Einsatzmöglichkeiten nach der Ausbildung sind."

Den Film gibt es unter www.klinikum-lueneburg.de/ausbildung/pflege. (GHL)

Matti, Lena und Annkathrin (v.l.) sind die drei Protagonisten im neuen Azubi-Film des Klinikums Lüneburg

FOTOS Klinikum Lüneburg/Christian Verch

AUSBILDUNG: FACHANGESTELLTE FÜR BÄDERBETRIEBE (M/W/D)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Empfohlener Schulabschluss: mittlere Reife
Verdienst: 1. Ausbildungsjahr – 1068,-€
2. Ausbildungsjahr – 1118,-€
3. Ausbildungsjahr – 1164,-€
Lieblingsfächer: Sport, Mathe, Chemie/Biologie

Das solltest Du mitbringen: Spaß am Sport, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Freude am Umgang mit Menschen, technisches Verständnis

Perspektiven: Weiterbildung zum Meister für Bäderbetriebe, Fortbildung zum Ausbilder, Fortbildung im Bereich Kurse

Benefits: Flexible Arbeitszeiten, abwechslungsreicher Beruf, kostenloser Eintritt ins SaLü, fantastisches Team, keine Büroarbeit

Du solltest diesen Beruf bei uns erlernen, weil...
... du am Ende mit heldenhaften Skills flexen kannst - Du kannst Leben retten!
... Sport und Schwimmen in deinen Arbeitsalltag integrieren kannst.
... es kaum einen abwechslungsreicheren Beruf gibt.

Du passt in unser Unternehmen, wenn ...
... du gern Verantwortung übernimmst.
... du ein Alltagsheld werden möchtest.

Du kannst dich auf diese Tätigkeitsbereiche freuen:
Wasserviertel (Wellenbad), Siederei (Sauna), Freibad, Schwimmkurse, Aquafitness und Wassertechnik, Kasse und Empfang

Ansprechpartner: Florian Sonntag
Telefon: 04131 723 246 · E-Mail: bewerbung@salue.info

Im SaLü erwartet dich eine der abwechslungsreichsten Ausbildungen, die viele noch gar nicht kennen: **Fachangestellte für Bäderbetriebe**

Als angehende/r Fachangestellte/r für Bäderbetriebe sorgst du nicht nur für die Sicherheit am Schwimmbecken, sondern bist auch Held/in, der/die kleinen Wasserratten das Schwimmen beibringt. Du spielst eine entscheidende Rolle bei den Kursen. Von motivierenden Wasser-Workouts bis hin zu Baby-Schwimmkursen – du sorgst für das Wohlbefindens der Badegäste und bindest Sport in deinen Arbeitsalltag ein. Doch du tauchst nicht nur in die faszinierende Welt des Wassers ein. Auch die beeindruckende Wassertechnik ist ein Teil dieser aufregenden Ausbildung. Hier erwarten dich sprudelnde Fontänen und jede Menge High-Tech. An den modernen Filtersystemen und energie- und ressourcensparenden Wasserkreisläufen lernst du, wie die modernsten Anlagen der Branche funktionieren! In der Salztherme Lüneburg und dem Freibad Hagen geht es nicht nur um einen Job, sondern um Berufung. Die Ausbildung öffnet Türen zu Schwimmbädern und einer spannenden und erfüllenden Karriere. Also, schnapp dir deine Schwimmbrille und mach dich bereit für einen beruflichen Sprung ins kühle Nass der Fachangestellten für Bäderbetriebe!

„Manchmal fühlt sich das Arbeiten hier gar nicht wie arbeiten an, sondern eher wie Zeit mit Freunden."

SPRECHSTUNDE BIETET FRAUEN DURCHBLICK

Speziell für Frauen, die sich beruflich verändern möchten oder müssen oder deren persönliche Situation sich geändert hat und nun der passende Job gesucht wird, sind in der Sprechstunde „Zum Durchblick – hier lang“ richtig. Am Montag, 4. März, sind Tanja Zerbin-Münstedt und Brigitte Niemann-Rempe, die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) von Arbeitsagentur und Jobcenter in der Agentur für Arbeit Winsen, Ernststraße 4 (Raum 42) vor Ort. Die beiden Expertinnen sorgen in der Zeit von 10 bis 12:30 Uhr für den Durchblick und beantworten auch Fragen zu Ausbildungen und Qualifizierungen in Teilzeit. Ein vorheriger Kontakt zu Arbeitsagentur oder Jobcenter ist nicht notwendig. Die Sprechstunde ist eine unkomplizierte Möglichkeit, erste Fragen zu klären, die dann bei Bedarf in weiteren Gesprächen vertieft werden können. (AA)

WIRTSCHAFTS- UND STEUERRECHT USA

Zum Thema Wirtschafts- und Steuerrecht in den USA bietet die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) am Montag, 4. März, 14 bis 16 Uhr, einen Sprechtag in ihrer Hauptgeschäftsstelle Lüneburg, Volgershall 1, an. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung unter www.ihklw.de/Wirtschafts-Steuerrecht_USA wird gebeten.

„Der US-Markt stellt für deutsche Unternehmen und Investoren einen der wichtigsten Wirtschaftsstandorte und Investitionsmärkte dar“, sagt Christiane Hewner, IHKLW-Beraterin für Außenwirtschaft und Internationales.

„Der Sprechtag gibt Unternehmen die Möglichkeit, sich intensiv zu Aspekten wie Ansiedlung, Rechtsform und Umsatzsteuer zu informieren.“

Die Referenten Hans-Michael Kraus und Maik Friebe sind in den USA ansässige Rechts- und Steuerexperten und vermitteln am Sprechtag grundlegendes Wissen über US-Steuern, Markteintrittsvorbereitung, Versicherungen, Risikomanagement sowie HR und Rekrutierung in den USA. Im Anschluss an die Vorträge stehen die beiden Rechtsanwälte für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung.

Fragen zum Sprechtag „Wirtschafts- und Steuerrecht USA“ beantwortet Christiane Hewner, Tel. (0 41 31) 742-161, christiane.hewner@ihklw.de. (IHK)

MEHR CYBERSICHERHEIT DURCH NEUE EU-RICHTLINIE

„Umsetzung der NIS-2-Richtlinie für mehr Cybersicherheit“ – so titelt eine digitale Veranstaltung der Reihe „Impulse für den Mittelstand“ der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) am Dienstag, 5. März. Von 15 bis 16 Uhr erfahren Unternehmerinnen und Unternehmer, inwiefern sie von der zweiten EU-Richtlinie für Netzwerk und Informationssicherheit (NIS) betroffen sind, die bis Oktober 2024 in nationales Recht überführt sein soll. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldungen sind bis zum 3. März möglich unter www.ihklw.de/impulse2024digitalnis2.

Die NIS-2-Richtlinie zielt darauf ab, wichtige Einrichtungen in den EU-Mitgliedstaaten vor Cyberangriffen zu schützen und ein europaweit einheitliches Schutzniveau zu schaffen. Welche Pflichten zur Prävention von Cyberangriffen gehen damit für Unternehmen einher? Jan-Niklas Puls, Experte für IT-Sicherheit beim Mittelstand-Digital Zentrum Hannover, ordnet die Inhalte der NIS-2-Richtlinie ein und gibt einen Überblick über die geforderten Mindeststandards sowie die nötigen Schritte zur Umsetzung im eigenen Unternehmen. Weitere Informationen gibt es unter www.mittelstand-digital.de.

Fragen zur Veranstaltung beantwortet Natalie Schwarz, IHKLW-Beraterin für digitale Transformation, Tel. (0 41 31) 7 42 - 1 08, natalie.schwarz@ihklw.de .(IHK)

SICH ALS AUSBILDUNGSBETRIEB ATTRAKTIV MACHEN

Wie Unternehmen den potenziellen Nachwuchs als Ausbildungsbetrieb überzeugen, vermittelt die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) bei dem Workshop „Employer Branding – sich als Ausbildungsbetrieb attraktiv machen“.

Das kostenfreie Angebot richtet sich an Personalverantwortliche kleiner und mittelständischer Ausbildungsbetriebe, insbesondere aus den Branchen Gastgewerbe, Einzelhandel und Logistik. Zwei Termine, jeweils von 9 bis 16 Uhr, stehen zur Auswahl: am Dienstag, 13. März, im Hotel Park Soltau und am Montag, 29. April, im Landkreis Uelzen. Eine Anmeldung ist online erforderlich unter www.ihk.de/ihklw/wegbegleiter-ausbildung. „Fast die Hälfte aller Unternehmen kann laut einer IHK-Umfrage nicht alle Ausbildungsplätze besetzen“, sagt Riccardo Guida, IHKLW-Berater für das Projekt Wegbegleiter Ausbildung.

„Über zwei Drittel der befragten Unternehmen geben den fehlenden Zugang zu Bewerberinnen und Bewerbern als größte Herausforderung an. In unseren Workshops zeigen wir daher, wie Unternehmen ihr Profil als attraktiver Ausbildungsbetrieb schärfen.“ Dozentin Carolin Meyer wird den Teilnehmenden Kommunikationswege und -formate vermitteln, mit denen sie bei der Generation Z sichtbar werden.

Infos bei IHKLW-Berater Riccardo Guida unter Tel. (0 41 31) 7 24 - 4 63, E-Mail riccardo.guida@ihklw.de. (IHK)

Quelle: trendence Schülerbarometer 2023w, zu finden unter: www.arbeitgeber-ranking.de/rankings/schueler

Ausbildung mit Perspektive!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

TOP 100 Attraktivste Arbeitgeber 2023 trendence

Jeweils ab dem 1. August bieten wir folgende Ausbildungen an:

- **Bankkaufleute (m/w/d)**
- **Kaufleute (m/w/d) im Digitalisierungsmanagement**
- **Kaufleute (m/w/d) im Dialogmarketing**
- **Duales Studium zum Bachelor of Arts in Banking and Finance (B.A.)**

Mehr zu unseren abwechslungsreichen Ausbildungsberufen erfahren Sie auf unserer Homepage. Bewerben Sie sich jetzt direkt über unser Bewerbungsportal auf

www.vblh.de/ausbildung

Volksbank Lüneburger Heide eG

Azubis gesucht!

Vom Klinikum Lüneburg über die Psychiatrische Klinik Lüneburg bis hin zum SaLü bieten wir dir als städtischer Unternehmensverbund eine zukunftsorientierte Ausbildung mit attraktivem Gehalt – mehrheitlich nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) – und tollen Perspektiven.

Komm ins Team als:

» Pflegefachfrau/-mann » Anästhesietechnische/r Assistent/in » Operationstechnische/r Assistent/in » Medizinische/r Fachangestellte/r » Medizinische/r Technologin/Technologe für Radiologie » Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen » Fachinformatiker/in » Maler/in und Lackierer/in » Elektroniker/in » Gärtner/in » Tischler/in » Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

gesundheitsholding-lueneburg.de/ausbildung

GESUNDHEITSHOLDING LÜNEBURG

Ostfalia
Hochschule für angewandte Wissenschaften

Campus Suderburg

Global denken. Lokal studieren.

Bachelorstudiengänge
+ Angewandte Informatik
+ Bauingenieurwesen
+ Onlinestudiengang BWL
+ Handel und Logistik (BWL)
+ Wasser- und Bodenmanagement (Umwelting.)
+ Soziale Arbeit

Masterstudiengänge
+ Onlinestudiengang BWL
+ Wasserwirtschaft im globalen Wandel

Informiere dich zu deinen Studienmöglichkeiten am Campus Suderburg und zu den insgesamt über **60 Bachelor-** und **30 Masterstudiengängen** an der **Ostfalia**.

#CAMPUS SUDERBURG
OSTFALIAHOCHSCHULE
Herbert-Meyer-Straße 7 | 29556 Suderburg

Beste Chancen auf weltweite Karrieremöglichkeiten klingen gut für dich? Du willst hinter die Kulissen der Lebensmittelindustrie schauen?
Dann bist du bei Döhler genau richtig! Wir suchen motivierte Persönlichkeiten, die richtig Lust haben, etwas zu bewegen!

Für unseren Standort in Dahlenburg suchen wir dich als ...

- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
- Schichtleiter Produktion (m/w/d)
- Business Excellence Manager (m/w/d) – Produktion
- Lagermitarbeiter (m/w/d)
- Mitarbeiter Technisches Lager/ Kleiderkammer (m/w/d)
- Teamlead Quality Management (m/w/d)
- Teamlead Quality Control (m/w/d)
- Specialist Quality Management (m/w/d)
- Manager Quality Management (m/w/d) – EXCiPACT
- Controller (m/w/d)
- Product Manager Dry Systems (m/w/d)

Wir bieten internationale Entwicklungsmöglichkeiten dank flacher Hierarchien und überzeugen durch eine marktgerechte Vergütung sowie weiteren Benefits (JobRad, Betriebliche Altersvorsorge, subventionierte Kantine und Mitarbeiterrabatte).

Wir haben dich überzeugt?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung! Bitte nutze ausschließlich die Möglichkeit der **Online-Bewerbung über unser Karriere-Portal www.doehler.de/karriere oder per Mail an HR-Service: Dahlenburg@doehler.com**
Hast du Fragen? Dann schreib uns gerne per Mail oder über WhatsApp unter +49 157 80552365.

DÖHLER

WE BRING IDEAS TO LIFE. | NATURAL INGREDIENTS INGREDIENT SYSTEMS INTEGRATED SOLUTIONS

INTERVIEW: JULIA VELLGUTH/ROWOHLT VERLAG

STADTLICHTER IM GESPRÄCH MIT ...

... DEM AUTORENDUO

MICHAEL HJORTH & HANS ROSENFELDT

Sie arbeiten als Autorenduo zusammen. Welche Vor- oder Nachteile bringt das mit sich?
Der größte Vorteil ist, dass man nicht der Einzige ist, der die Figuren und die Geschichte kennt. Wenn man auf ein Problem stößt oder das Gefühl hat, nicht die beste Lösung parat zu haben, kann man immer gemeinsam einen Weg finden. Der Anfang macht außerdem mehr Spaß und ist viel effektiver, wenn man zu zweit schreibt. Man spielt sich gegenseitig die Bälle zu und kann auf den Ideen des anderen aufbauen. Und natürlich: Man muss nur ein halbes Buch schreiben!

Was erwartet die Leser:innen, wenn sie ein Buch von Hjorth & Rosenfeldt in die Hand nehmen?
Eine Krimireihe mit starken Charakteren, die sich mit der Zeit weiterentwickeln. Hin und wieder befassen sie sich mit aktuellen Themen, hauptsächlich wollen sie jedoch unterhalten und mitreißen.

Sebastian Bergman ist der Hauptcharakter der Buchreihe. Was für ein Mensch ist er?
Sebastian Bergman ist ein brillanter, aber gebrochener Mann. Er hat seine Familie bei der Tsunami-Katastrophe 2004 verloren und es seither nicht geschafft, sein Leben wieder in den Griff zu bekommen. Als die Flutwelle kam, hielt er seine Tochter noch im Arm, hat sie dann aber verloren. Die Schuldgefühle zerfressen ihn förmlich und er ist davon überzeugt, dass er es nicht verdient hat, glücklich zu sein. Er ist ein großartiger Psychologe, brillant im Erkennen der Fehler und Schwächen anderer, aber unfähig, sich selbst zu helfen. Es fällt schwer, ihn zu mögen, aber sehr leicht, Mitgefühl für ihn zu empfinden.

„Die Schuld, die man trägt" ist der 8. Band der Reihe. Haben Sie zu Beginn damit gerechnet, dass die Geschichte von Sebastian Bergman so umfangreich sein wird?
Nein, wir hatten keine Ahnung, wie lange wir weitermachen würden. Bei Buch Nr. 3 wussten wir, wo wir mit Sebastian hinwollten, aber wir wussten nicht, wie viele Bücher wir schreiben würden, um ihn dorthin zu bringen.

In „Die Schuld, die man trägt" geht es Sebastian Bergman nicht gut – um es milde auszudrücken. Was ist in diesem Buch die größte Herausforderung für ihn?
Während der gesamten Serie musste Sebastian sich mit sich selbst auseinandersetzen, vor allem nachdem er im ersten Buch erfährt (Spoiler), dass er eine weitere Tochter hat. Er hat sich langsam auf einen Weg der Wiedergutmachung begeben, aber jetzt trifft er auf einen Killer, der es sich zum Ziel gemacht hat, Sebastian daran zu erinnern, wie viele Leben er tatsächlich ruiniert hat. Und dann, ja, vielleicht ist seine Tochter ja doch nicht im Tsunami gestorben ...

TERMIN: Michael Hjorth & Hans Rosenfeldt lesen aus „Die Schuld, die man trägt", deutsche Stimme: Achim Buch, Mittwoch, 13. März, 20 Uhr, Ritterakademie Lüneburg, Karten: VVK 29,70 €, AK 33 €, Karten über Lünebuch

MINIS & CO.

GRÜßE

Liebe Sabine ! Auf diesem Wege möchte ich Dir einen Überraschungsgruß senden! Alles nimmt ein gutes Ende für den, der warten kann. Ich freue mich schon auf unser nächstes Treffen.

Für den besten Mann der Welt, alles Liebe zum Geburtstag. Monika

Mein schöner Mann, es kann sich nur um Monate handeln, aber dann bin ich wieder komplett fit und die Saison kann beginnen.

31. März, los geht's! Grill anheizen, Glühwein gegen Spritz tauschen: Die Sommerzeit beginnt!

Mein großer Bruno, wir drücken Dir ganz doll die Daumen fürs Abi. Du machst das schon!

Frank B., das kann so einfach nicht weitergehen. Eine gemeinsame Zukunft sehe ich nur, wenn Du endlich an Dir arbeitest.

Fährkonzept statt Brückenbau? Das ist doch nicht Euer Ernst, Augen zu vorm Klimawandel kann doch wirklich nicht die Lösung sein. Karl & Sonja

Mein Schatz, wieder ein Jahr älter, und so lange darf ich schon an Deiner Seite sein. Happy Birthday und auf einen schönen Geburtstag in der Sonne!

Hipp, hipp hurra, mein Gegenüber wird XY Jahr. Auf weiterhin viele gemeinsame Jahre am Schreibtisch!

Mila neun am Achtundzwanzigsten? Neun? Das ist ja kaum zu glauben. Herzlichen Glückwunsch! O.

Happy Birthday, HE – auf weitere 20 Jahre Zusammenarbeit!

Die besten Geburtstagsgrüße an unsere Julia. Deine Lichter der Stadt

Top-Kondition, die braucht es. Ich freue mich so sehr. Lena

Einen Zwilling gibt es ja auch noch. Du sollst nicht vergessen werden. JJ, beste Geburtstagsgrüße! Deine Lindi

Danke an die fleißigen Umzugshelfer aus dem Erdgeschoss. Mit Euch macht selbst der größte Mist am meisten Spaß.

Kein Aprilscherz, aber der Holger feiert heut Geburtstag. Glückwunsch aus Lüneburg.

1- bis 3-Zimmer-Wohnungen
großer Balkon, hell und freundlich,
Einbauküche, Fahrstuhl, Garage mögl.
von privat zu vermieten,
in Lüneburg, Winsen / Luhe, Adendorf,
Reppenstedt, Hitzacker (Elbe) u. a.
Gratisprospekt: Tel.: (0 58 62) 9 75 50
www.peter-schneeberg.de

FOTOS appendixfotografi

Manchmal raucht mir der Kopf, aber meistens habe ich mit Euch ganz viel Spaß. Mädels und Junge, der Kneipenabend war meganett!

Bienchen, was wäre das Leben doch langweilig, wenn Du mich nicht immer so ärgern würdest. Dein Willi

Wir gratulieren Julia Letterfee und freuen uns schon auf die nächste Konferenz mit Dir. HE, RN, JGE

Herzlich willkommen an die neuen Nachbarn. Wir können Euren Webergrill sehen – wann dürfen wir vorbeikommen?

I.L.D.S., M.K.M.!

Liebe Grüße in die Wiesenstraße. Lasst Euch oft den Wind um die Nase wehen, also immer schön rausgehen und die Natur entdecken.

Ein Blick – drei Länder! Herzliche Grüße vom Elbdeich an BR aus PR.

Ich freu mich mega auf das Schwesterngespann und die Familienanhänge in NRW. Ob ein Wochenende für uns reicht? M.

Endlich Ferien, mein kleiner Bär! Ab in den Süden und ja, es wird endlich warm!

ER SUCHT SIE

Hey, bist Du die Frau, 49-65 Jahre, mit Herz und Humor, unternehmungslustig und aktiv, um mit mir, männlich 65 Jahre, jünger wirkend und aussehend, 1,74 m, 77 kg, Nichtraucher, sportlich, schlank, fit und aktiv, gemeinsam Lebenszeit zu gestalten. Möchte Dein Leben bereichern und teilen. Dann freue ich mich auf eine Nachricht von Dir! Klaatu4u@gmx.de oder WhatsApp: 01 75 - 1 97 40 06

SIE SUCHT IHN

Wege entstehen beim Gehen – und so braucht auch eine vertrauensvolle Partnerschaft Zeit zu wachsen. Liebevolle und auch hübsche Frau, sportlich schlank, 51 Jahre, 1,80 m, sucht den Mann, der sich einlassen kann auf gefühlvolle Zweisamkeit und nicht auf den Mund gefallen ist. Bist Du neugierig und interessiert und hältst auch eine feste Partnerschaft für möglich? Ich freue mich, von Dir zu hören. E-Mail: daslebenisteingefuehl@web.de

EUER MINI

JETZT KOSTENLOS MINI ABGEBEN UNTER

WWW.STADTLICHTER.COM

FOTOS Hansestadt Lüneburg

UNSER LÜNEBURGER GESICHT

Thomas Patzner

THOMAS PATZNER
NEUER LEITER DER RATSBÜCHEREI

An den Moment, der ihn für die Arbeit als Bibliothekar begeisterte, kann sich Thomas Patzner noch genau erinnern: Es waren die Sommerferien vor der elften Klasse. Sein Lehrer hatte ihm den Auftrag gegeben, über die Ferien einen Vortrag zu Kafka vorzubereiten. In der örtlichen Bibliothek fragte Patzner nach entsprechender Literatur. „Vor Ort hatten sie nichts, aber per Fernleihe hatte ich zwei Wochen später einen Stapel erstklassiger Bücher“, erzählt Patzner und ergänzt: „Da habe ich gemerkt, wie schlagkräftig das Büchereiwesen sein kann.“

Knapp 35 Jahre Bibliothekserfahrung später hat Thomas Patzner zum 1. Januar dieses Jahres die Leitung der Lüneburger Ratsbücherei übernommen. Sein klares Ziel: „Wir wollen gemeinsam mit dem tollen Team die Ratsbücherei endgültig als dritten Ort etablieren.“ Also als einen Ort, an dem alle Menschen willkommen sind. Wo sie einen Kaffee trinken und dabei in Zeitungen oder Büchern schmökern können. „Ein Ort, an dem sie einfach sein können und an dem sie auch andere Menschen treffen können“, sagt der 57-Jährige.

Schon jetzt gebe es dafür viele gute Ansätze im Team, zum Beispiel eine intensive Veranstaltungsarbeit. Auch die Tatsache, dass die Ratsbücherei längst eine Bibliothek der Dinge ist, begrüßt der erfahrene Bibliothekar und Informatiker: „Es ist schon ziemlich cool, dass ich mir hier mit dem Leseausweis auch eine Wärmebildkamera ausleihen kann.“ Für die Zukunft schweben ihm regelmäßige Lesenächte, Spielenachmittage und weitere Veranstaltungen vor. Auch die Brettspiel-Sammlung möchte er mehr in den Bücherei-Alltag einbinden. „Wir sind Dienstleister, und mit einem guten Image können wir auch noch weitere Menschen in die Innenstadt locken.”

Patzner hat sich quasi schon zu Schulzeiten der Büchereiarbeit verschrieben, jobbte als Ehrenamtlicher in der örtlichen Bibliothek. Nach dem Diplom-Studium zum Bibliothekar absolvierte er ein Aufbaustudium in Informatik. Und dann startete die Bücherei-Karriere, hier ein paar Stationen: Leiter der Öffentlichen Katholischen Bücherei in Neuhausen auf den Fildern, Beratungsstelle für Büchereien beim Erzbistum Freiburg, Leitung der Stadt- und Schulbücherei Lauenburg, Hamburger Bücherhallen – Leitung Zweigstelle Wandsbek, Stadtbücherei Glinde, Leitung der Stadtbücherei Ahrensburg.

Thomas Patzners Augen leuchten, wenn er über seine Arbeit spricht. Seine Motivation beschreibt er so: „Ich habe immer Lust, Neues zu entdecken und vor allem: Mit und für Menschen zu arbeiten.“ Ein besonderes Highlight stelle für ihn die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen dar: „Wenn ich sehe, was es mit Kindern macht, wenn sie eine Bücherei entdecken, bin ich einfach dankbar und weiß, wofür ich arbeite.“ (SP/JVE)

WIR LASSEN DIE GEDANKEN SPLITTERN ...

HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber & Mediaberatung

Ostermenü: Menü egal... Hauptsache, es sind alle dabei!
Sommerzeit: Hoffe immer noch darauf, dass das Hin und Her ein Ende hat und die Sommerzeit durchgehend bleibt.

RAGNA NAUJOKS
Herausgeberin & Mediaberatung

Ostermenü: Schokoladenosterei, Schokoladenosterhasen und als Abschluss noch ein Schokoladenosterei.
Sommerzeit: Von mir aus kann die Winterzeit bleiben, ist eher mein Rhythmus.

JULIA VELLGUTH
Redaktion

Ostermenü: Lammlachs mit Kräuterkruste und grünem Spargel – köstlich!
Sommerzeit: Welche Zeit wir behalten, ist mir egal – Hauptsache, wir müssen die Zeit nicht mehr umstellen!

JENNIFER GROßE-ERWIG
Grafik & Layout

Ostermenü: Da habe ich dieses Jahr noch keine Ahnung... vielleicht Coq au Vin?!
Sommerzeit: Dieses Umgestelle nimmt mich immer einige Tage mit... aber ich freue mich auf mehr Licht!

ANIKA WERNER
Redaktion

Ostermenü: Das Highlight an Ostern ist bei mir das Osterfeuer. Und da gibt's Nackensteak im Brötchen.
Sommerzeit: Die Zeitumstellung kann gern weg. Das denkt auch meine Bekannte, die bei einem Juwelier arbeitet und drei Tage braucht, um alle Uhren umzustellen.

BURKHARD HENFLER
Vertrieb

Ostermenü: Ich schaue auch schon mal, was gut für meine Zähne ist, äh isst: Klopse, Butter, Frühkartoffeln und Spargel.
Sommerzeit: Und wieder der Ärger mit der Parkscheibe: eine Stunde vor oder eine Stunde zurück oder weder noch?

IMPRESSUM stadtlichter – Das Magazin

Stadtlichter – Das Magazin

Herausgeber/Verlag
NordMagazine Verlag Eickholt & Naujoks GbR

Verlagsadresse
Feldstraße 37
21335 Lüneburg

Fon (0 41 31) 580 76 20
Fax (0 41 31) 580 76 29

verlag@stadtlichter.com
www.stadtlichter.com

Redaktion
Heribert Eickholt (he, verantwortlich),
Julia Vellguth (jve), Ragna Naujoks (rn),
Anika Werner (aw)
redaktion@stadtlichter.com

Grafik
Jennifer Große-Erwig
verlag@stadtlichter.com

Mediaberatung
Heribert Eickholt (0 41 31) 580 76 21
eickholt@stadtlichter.com

Ragna Naujoks (0 41 31) 580 76 22
naujoks@stadtlichter.com

Es gilt die **Anzeigenpreisliste Nr. 24** vom 01.12.2023

Mediadaten www.stadtlichter.com/Mediadaten

Geprüfte Auflage 14.000

Verbreitung
über mehr als 350 Vertriebsstellen
in der Region Lüneburg, Uelzen und Winsen

Druck
Bonifatius GmbH,
33100 Paderborn

stadtlichter online lesen?
www.stadtlichter.com

stadtlichter-ABO im Postversand:
www.stadtlichter.com/Abo

Für Termine und kostenlose Kleinanzeigen kann kein Anspruch auf Veröffentlichung geltend gemacht werden.

Bei allen Verlosungen in diesem Heft ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Das Magazin stadtlichter sowie alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken, Vervielfältigungen auf CD, DVD und Publikation über das Internet nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Auf Facebook schon geliket?
stadtlichter – das Magazin

Bei allen **Verlosungen** in diesem Heft ist die Teilnahme nur per Mail möglich (gewinnen@stadtlichter.com). Die Gewinner werden stets unmittelbar nach Einsendeschluss schriftlich/per Mail benachrichtigt. **Hinweis gem. DSGVO:** Die erhobenen Daten werden nur zur Ermittlung der Gewinner genutzt und nach Abschluss der jeweiligen Aktion/Gewinnübergabe gelöscht. **Genderhinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Menschen aller Geschlechter mögen sich gleichermaßen angesprochen fühlen. Für Angaben zu Veranstaltungen Dritter übernehmen wir keine Haftung, insbesondere bezüglich der Überprüfung von Urheberrechten Dritter. Dieses gilt für alle Fremdveranstaltungen im Magazin stadtlichter. Änderungen vorbehalten.

FOTOS Peter Eichelmann, frische-fotografie.de

Meeresfische		spannend, fesselnd			Kosewort für Großvater	israelischer König	großes Steinschleudergerät		Donau-Quellgebiet	bestimmter Artikel	Salz der Essigsäure	griechischer Buchstabe	Absatz im Schriftstück			dichter Nebel in England	Schluss	griechischer Buchstabe
Teilstrecke							Mensch ohne Unterkunft											
					weibliches Raubtier		kraftvoll, gewaltig								4	dt. Tanzkapellmeister † 1973		
französisch: Danke!		Hundsstern		Rohheit									österreichischer Hauptstädter		früherer Name Tokios			
Stadt in Zentral-Äthiopien						deutsche Vorsilbe				ökumenische Form von Moses		Umfang				10		deutsche Airline
dt. Schauspieler (Theo)			3				griech. Sagengestalt		italien. Geheimgesellschaft						dt. Kosmograph † 1506		Außerirdischer einer TV-Serie	
				Anteil (engl.)		schwachsinniger Mensch		12				orientalisches Nomadenvolk		Schönling (franz.)				
Männername	Südseeinselstaat		Spitzhacke						musikalisches Märchenspiel		Vorname der Engelke					lateinisch: Luft		
bunter Tropenvogel						lachsartiger Fisch		nicht korrekt					14					
			niederl. Maler † 1562		Kiefernart					spanisch: Meer				Oper von Bizet			französisch: Liebling	
griech. Name der Aurora		Herumtreiber									französische Königsanrede		ungefähr					
Stadt am Leba-See				hohe Spielkarte				Hebridenin sel		Ölpflanze						ein Wasserfahrzeug		
					Stadt bei Budapest		Sitzstreik (engl.)				7		ein Mineral		rote Filzkappe			
Hauptstadt von Vietnam	Scharnier	span. Männername		alkoholfreies Mischgetränk						rutschfeste Sportschuhe		größter äthiop. Volksstamm						
Linie zwischen Staaten					5		besonderes Ansehen		Alpwirtschaft									Entzündung der Talgdrüsen
	6			sportlicher Wettkämpfer		Betrug, Wucher					Sohn Jakobs (A.T.)		2		‚Italien' in der Landessprache		veraltet	
Handel, Geschäft (engl.)			Wohnstätte in Felshöhlen					deutsche Vorsilbe: schnell				Figur der ‚Sesamstraße'		Staat im Orient				
Dringlichkeitsvermerk					französisch: Freund				versteckt auf jemanden warten		spielerisch bauen, Hobby				8			
						norweg. Philosoph † 1943		US-Komiker (Jerry)						Borusse		französisch: dich		
Nervosität			Wassersportler		Schulfestsäle		11				niedrige Temperatur		Figur bei Wilhelm Busch					früherer äthiop. Fürstentitel
Beigabe	Buchstabenart (ä, ö, ü)	US-Bundesstaat						Stadt bei Berlin		Flur, Gang								
					europ. TV-Satellitensystem		heiliger Vogel der Ägypter					lateinisch: Göttin				modisch elegant		
Fleck		ein Fußballfreistoß		Verschiedenes									polit. Partei d. Schweiz (Abk.)		musikalischer Halbton		13	
	1					schweiz. Skispringerzentrum				Sprechweise einer dt. Ligatur		Initialen Spielbergs			franz., span. Fürwort: du			Kfz-Z. Kempten
ein Halbedelstein						französisch: Gold	Figur in ‚Land des Lächelns'		Filmgag					9				
Verteidiger beim Judo				romantisches Liebeserlebnis								Epidemie						
Kriechtierbehälter																		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Eintauchen, abschalten, auftanken – im Freizeitbad der Stadtwerke.
Für uns. Fürs Leben.

Unser Freizeitbad ist der Wohlfühlort für alle Wasserfans. Hier finden Sie Sport und Spaß, Erholung und Entspannung – im Außen-, Baby-, Erlebnis- oder Sportbecken. Aber natürlich auch in der Sauna oder beim „Schlaufendurchlaufen“ in der Riesenrutsche.

DIE ENERGIE DER REGION

STADTWERKE
WINSEN (LUHE)